ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 38 | 23. September 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Abfallkalender	4
Amtliche Bekanntmachungen	5
Standesamt	5
Gemeindewerke	5
Veranstaltungsvorschau	5
Aktuelles aus der Gemeinde	6
Bücherei	6
Musikschule	6
Kinder, Jugend und Familie	8
Ältere Menschen und Soziales	8
Jahrgänge	9
Kirchliche Nachrichten	9
Vereinsnachrichten	11
Wissenswertes aus der Region	24
Wir gratulieren	24

Das Netzwerk Demenz lädt ein:

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Gesunde Gemeinde Eningen
Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen

LITERA Buchhandlung

Schöne Aussichten fürs Alter.

Das Leben im Alter gemeinsam gestalten

Vortrag und Diskussion
mit Dorette Deutsch

am 06. Oktober 2016
um 19 Uhr

in der Gemeindebücherei
Eningen, Burgstraße 14

Eintritt 3 €

Im Anschluss an den Vortrag findet ein Austausch mit der Referentin bei Häppchen und Getränken statt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 24.9.2016: Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 07121/71030 und Stadtapotheke, Hindenburgstraße 1, Metzingen, Tel. 07123/1342

Sonntag, 25.9.2016: LLöwen-Appotheke, Wilhelmstraße 101, Reutlingen, Tel. 07121/3852-0

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen,
bei „Grün“ gehen!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Eningerinnen und Eninger,

endlich ist es soweit – der erste, praktisch vollkommen neu gebaute Kinderspielplatz ist „offiziell“ eröffnet. Das Gelände an der Sulzwiesenstraße ist bei Klein und Groß ausnahmslos gut angekommen. Wegen des starken Andrangs wird die Gemeinde noch zwei, drei zusätzliche Mülleimer aufstellen. Wir bitten die Nutzer jedoch, diese auch zu benutzen und das Rauchverbot auf dem Spielplatzgelände unbedingt einzuhalten. Im Interesse einer guten Nachbarschaft bitten wir ferner, die Schließzeiten zu beachten, d.h. nach Einbruch der Dunkelheit sich dort nicht mehr aufzuhalten. Polizei und Vollzugsdienst wurden gebeten, dies zu überwachen.
Wie bereits bei der Eröffnung des Spielplatzes angekündigt, bitten wir um kreative Vorschläge für die Gestaltung des im kommenden Jahr geplanten Spielplatzneubaus am ehemaligen Wenge-Sportplatz. Das dort vorgesehene Areal ist rechteckig.
Ihre/Eure Vorschläge werden in die Gestaltungsplanung mit einfließen oder vielleicht auch Eins-zu-Eins umgesetzt. Bitte reichen Sie uns Ihre/Eure Ideen in gemalter (DIN A 3-Blatt) oder in frei gestalteter dreidimensionaler Form bis zum 1. November mit Namensangabe bei der Gemeindeverwaltung ein. Jeder Einsender erhält ein kleines Dankeschön – die drei besten Gestaltungsvorschläge werden vom Arbeitskreis Spielplatzleitplanung prämiert. Ich wünsche allen Teilnehmer viel Spaß und möglichst kreative Ideen.

Eröffnet wurde am vergangenen Donnerstag (Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Eninger Nachrichten) auch die jüngst fertiggestellte Schulmensa und die Betreuungsräume für die Schülerbetreuung. Beim Testessen in der vergangenen Woche habe ich die geschmacklich gut zubereiteten und lecker angerichteten Mahlzeiten getestet. Das Mensa- und Betreuungsteam hat sich schnell und gut zurecht gefunden – die Essensanmeldungen durch die Eltern muss sich noch einspielen. Auch die Rahmenbedingungen für die Schülerbetreuung sind nun hervorragend – wenngleich ich die Schüler wegen des guten Wetters im Schulhof antraf und nicht in den Räumen.

Die Einschulungsveranstaltung in der vorigen Woche war für alle Beteiligten ein aufregendes, aber sehr harmonisch gestaltetes Ereignis. Schulleitung und Gemeinde freuten sich darüber, dass die deutlich aufgewerteten Schulräume durch eine Vielzahl von Schulanmeldungen der Eninger Eltern honoriert werden. In dieser Woche wurden Details des neu gestalteten Schulhofs besprochen und ich kann bereits verraten, dass auch der Außenbereich im kommenden Sommer eine sichtbar bessere Aufenthaltsqualität haben wird. Darauf freue ich mich, die Schulleitung und das Lehrerkollegium bereits jetzt!

Notwendige Baumaßnahmen an der Gasleitung in der Reutlinger Straße haben den Verkehr in der vergangenen Woche stark behindert. Die FairEnergie und die Gemeindewerke haben diesen Termin gewählt, um nicht mit den Belagsarbeiten auf der B 312 zu kollidieren. Auch in der Straße „In der Raite“ werden vom 4. bis 7. Oktober auf Grund dieser Maßnahme Behinderungen auftreten und dann später nochmal in der Reutlinger Straße (Höhe Einmündung Mühleweg bzw. Arbachtalstraße). Verkehrsbehinderungen sind auch nicht auszuschließen durch den aus wirtschaftlichen Gründen bedingten Abriss der OMV-Tankstelle im 4. Quartal dieses Jahres.
Keinen Behinderungen unterlagen die Schwimmer in dieser Woche im Waldfreibad. Als wir vergangene Woche über den Zeitpunkt des Saisonendes diskutierten, versprach die Wettervorhersage für die zweite Wochenhälfte noch 5 Tage mit 11 oder 12 Sonnenscheinstunden und Temperaturen über 20 Grad. Aber am Sonntag ist definitiv „Aus“-Baden angesagt und dann heißt es: „Auf Wiedersehen im Mai 2017“ !
Hinweisen möchte ich Sie noch auf den Verkaufsstart für die diesjährige Rathauskonzert-Saison. Den Auftakt macht am Sonntag, 30. Oktober die Musikschule Eningen mit einem abwechslungsreichen Konzert durch mehrere Musikepochen. Antonin Dvorak steht am 20. November auf dem Programm, das Neujahrskonzert am 7. Januar 2017 in der Andreaskirche, die Piano-Mallets am 5. Februar und am 5. März wird das Duo Krampen-Küppers versuchen, den Frühling herbeimusizieren. Das Konzertabo für alle fünf Konzerte mit reservierten Plätzen zu 49 Euro ist ein günstiges „Schnäppchen“ und eignet sich gut dazu, verschenkt zu werden.

In der kommenden Woche starten wir erstmals seit vielen Jahren wieder zu einem Seniorenausflug. Hierauf freue ich mich ganz Besonders !
Ihr
Alexander Schweizer, Bürgermeister

Seniorenausflug der Gemeinde am 29. September 2016

Wir freuen über das Interesse an unserem Seniorenausflug am kommenden Donnerstag zum Stuttgarter Fernsehturm und zur Wilhelma.
An die angemeldeten Teilnehmer nochmals der Hinweis:
Abfahrt: 9.00 Uhr an der Bushaltestelle „Wenge“. Die Rückkehr ist für ca. 17.30 Uhr geplant.

Freitag, 30. September um 15 Uhr Bücherei Eningen.

Urs Jandl zaubert für Kinder, Erwachsene und erwachsene Kinder.

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg
Öffnungszeiten:
März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngut Annahme
Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:
Bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne
Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 06.10.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 26.09.2016

Bio-Tonne
Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 06.10.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 26.09.2016

Papier-Tonne
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 29.09.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 17.10.2016

Der gelbe Sack
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 28.09.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm
Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag - Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	10.00 - 14.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr	
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr	
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr;	14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr	

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten
Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Parken Sie nicht auf Gehwegen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Eningen unter Achalm
Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm
Landkreis Reutlingen

Ausschreibungshinweis

Die Gemeinde Eningen unter Achalm – Bauhof schreibt Lieferleistungen für

Lieferung eines Minibaggers

auf der Grundlage der VOL/A öffentlich aus.
Weitere Informationen unter: www.bauausschreibungen.info und www.eningen.de

EINLADUNG

zur Sitzung des Betriebsausschusses

am Mittwoch, 28. September 2016, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
1. Zwischenbericht zu den Unwetterschäden am 24.06.2016
2. Verschiedenes
3. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

EINLADUNG

zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, 29. September 2016, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
1. Zwischenbericht zu den Unwetterschäden am 24.06.2016
2. Verschiedenes
3. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

In der Zeit vom 24.8.2016 bis zum 17.9.2016 haben auf dem Standesamt Eningen unter Achalm die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

02.09.2016	Sarah Bernadette Stotz und Steffen Alexander Rieker, Schulzengasse 9, 72800 Eningen unter Achalm
16.09.2016	Jessica Sonja Link und Johannes Eitel, In der Sommerhalde 9, 72800 Eningen unter Achalm
17.09.2016	Nadine Meike Sautter und Filmon Ghirmai, Albstraße 5, 72800 Eningen unter Achalm

In der Zeit vom 24.8.2016 bis zum 16.9.2016 wurde im Standesamt Eningen unter Achalm der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

27.08.2016	Isolde Karoline Katharina Keller geb. Stubert, Unter der Mauer 29, 71111 Waldenbuch
29.08.2016	Wolfgang Ernst Lang, Jägerstraße 5, 72813 St. Johann
31.08.2016	Elisa Roth geb. Deppner, Mörikestraße 10, 72636 Frickenhausen
04.09.2016	Gerhard Eugen Schöllhammer, Steinhäuser Straße 23, 72768 Reutlingen
09.09.2016	Anna Meisser-Stiefel geb. Stiefel, Neuwiesenstraße 26, 72555 Metzingen
10.09.2016	Sonja Weiland geb. Elfert, Lindenstraße 25, 72135 Dettenhausen

Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Abschlagszahlung für Gas/ Wasser/ Abwasser

Die nächste Abschlagszahlung für Gas, Wasser und Abwasser wird **am 30.09.2016 zur Zahlung fällig.**
Bitte denken Sie ohne weitere Aufforderung an die pünktliche Bezahlung der Abschlagsbeträge, es ergeht keine gesonderte Rechnung mehr.
Bei Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschlagsbeträge wie bisher zum Fälligkeitstermin abgebucht.
Der in diesem Jahr zu bezahlende Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeitstermine sind aus der Jahresendabrechnung 2015 bzw. später zugegangene Mitteilungen zu entnehmen.
Damit unnötige Mahngebühren vermieden werden, hier nochmals die Fälligkeitstermine:

- **30.09.2016**
- **31.10.2016**
- **30.11.2016**
- **30.12.2016**

Bei Überweisungen bitte unbedingt die **Geschäftspartnernummer** angeben.
Unsere Bankverbindungen lauten:

Kreissparkasse Reutlingen
Konto Nr.: 540 900 BLZ: 640 500 00
IBAN: DE31640500000000540900 BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
Konto Nr.: 63 901 005 BLZ: 640 901 00
IBAN: DE49640901000063901005 BIC: VBRTDE6R

Um unseren Kunden die Terminüberwachung zu ersparen, bieten wir an, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Ein entsprechender Vordruck ist auch bei den Gemeindewerken unter der Tel. Nr.: 892-162 oder im Bürgerbüro unter der Tel. Nr.: 892-149 erhältlich.
Außerdem finden Sie das Formular zum Sepa-Lastschriftmandat im Internet unter www.Eningen.de bei den **Gemeindewerken.**

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im September 2016

Freitag, 23.09.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Geschichten rund um den Wald. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
Freitag, 23.09.2016 19.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Eningen Vernissage zur Ausstellung „Kunterbuntes aus dem Keller“ von Dietmar Mezger Rathaus 1
Sonntag, 25.09.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Paul-Jauch-Freundeskreis Museumstag: Ausstellung „Verborgene Schätze“ und Museum geöffnet Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr. 5)
Sonntag, 25.09.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Familien-Nachtwanderung. Kontakt: Jürgen Wenzel (Tel. 880150)

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Sonntag, 25.09.2016 16.00 Uhr	St. Elisabeth und Netzwerk Demenz Vernissage „Demenz ist anders“, Fotografien von Michael Hagedorn Seniorenzentrum St. Elisabeth (Schillerstr. 60)
Freitag, 30.09.2016 14.30 Uhr	Jugendbüro Eningen Film Club für Kinder: Überraschungsfilm (für 6-13 Jährige im Kult ,19 (Hauptstr. 19)

Ausblick Oktober 2016

Sonntag, 02.12.2016 11 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Jübiläumsveranstaltung „25 Jahre Heimatmuseum“ Grüner Hof
Sonntag, 02.10.2016 18.00 Uhr	Konzert des Chors „provocale“ aus Düsseldorf, Andreaskirche
Sonntag, 02.10.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Letzter Museumstag 2016: Heimatmuseum geöffnet Eitlinger Str. 3
Sonntag, 02.10.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Paul-Jauch-Freundeskreis Letzter Museumstag 2016: Paul-Jauch-Museum geöffnet, Ausstellung: „Verborgene Schätze“ Eitlinger Str. 5
Sonntag, 02.10.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Förderverein Eninger Kunstwege Museumstag: Grieshaber-Ausstellung geöffnet, „Alblandschaften“ HAP-Grieshaber-Halle
Sonntag, 02.10.2016 18.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Konzert - Chor „provocale“ Andreaskirche
Freitag, 07.10.2016 19.00 Uhr	Märklin Insider Stammtisch 72 e.V. Stammtisch H3-Zentrum (UG), Arbachtalstr. 6
Samstag, 08.10.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Wanderung: Im unteren Lautertal. Kontakt: Hr. Knorr (Tel. 87706)
Sonntag, 09.10.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Gedenkfeier Hohe Warte

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Kinderkleiderbörse in Eningen

Am Samstag, den 1. Oktober 2016 findet in den unteren Räumen der Andreaskirche wieder die Kinderkleiderbörse statt, bei der gut erhaltene Herbst/ Winterkleidung (auch große Größen werden angenommen), Spielsachen und Zubehör verkauft und auch gekauft werden kann.

Kleiderannahme:	**9.00 – 11.00 Uhr**
Verkauf:	**9.00 – 16.00 Uhr**
Auszahlung:	**16.15 – 17.00 Uhr**

Die Sachen müssen gut erhalten, sauber und mit einem stabilen Zettel (mindestens 6cm x 4cm) versehen sein, auf dem Art, Farbe, Größe, Preis (keine Cent-Beträge außer 50 Cent hinter dem Komma) und Name der AnbieterIn stehen. Es besteht keine Mengenbegrenzung.
Anhand dieser Zettel erfolgt die Auszahlung. Nicht verkaufte Artikel können dann von der AnbieterIn wieder mitgenommen werden.
10% des Verkaufspreises behalten wir ein. Nach Abzug der Unkosten wird der Überschuss als Spende für einen guten Zweck abgegeben, ebenso alle nicht abgeholten Artikel.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, es werden keine Nummern ausgegeben.
Wir freuen uns auf Sie!
Auskunft: Dr. Marlies Ackermann Tel. 07121/82958 und Iris Weinmann Tel. 07121/81492

BÜCHEREI

Geänderte Öffnungszeiten ab September

Dienstag	**15 bis 19 Uhr**
Mittwoch	**10 bis 14 Uhr**
Donnerstag	**15 bis 19 Uhr**
Freitag	**14 bis 18 Uhr**

ABSCHLUSSFEST FERIENLESECLUB „HEISS AUF LESEN“

Am **Freitag, den 30. September um 15 Uhr** findet das große Abschlussfest statt. Bis dahin können die Clubausweise mit den Leseabschnitten abgegeben werden.
Alle, die es geschafft haben wenigstens drei Bücher zu lesen, erhalten eine Urkunde und nehmen an der Preisverlosung teil.
Die Verlosung führt in diesem Jahr der **Zauberer Urs Jandl** durch.
Außerdem verzaubert er uns mit seinem Porgramm:

„ESELSOHREN“ - Ein wortreiches Getrixe

(Ein Programm mit Büchern, Buchstaben, Schrift und viel Papier)
Zaubern mal ganz anders!
Ein wortreiches Getrixe für alle, die schon lesen können.
Urs Jandl zaubert für Kinder, Erwachsene und erwachsene Kinder.

Musikschule Eningen unter Achalm

Neues Musikschuljahr ab 1. Oktober 2016

Haben Sie oder Ihr Kind Lust ein Instrument zu erlernen?
In einigen Fächern gibt es noch freie Plätze

Melden Sie sich oder Ihr Kind jetzt an der Musikschule an.

In der musikalischen Früherziehung (für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren) gibt es auch noch Plätze am Mittwoch!
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Information zum Unterrichtsbeginn Blockflötenspielkreis ab November bei Frau Endmann:
Blockflötenspielkreis 1 (Kinder und Jugendliche) 17.45 bis 18.30 Uhr
Blockflötenspielkreis 2 (Fortgeschrittene und Erwachsene) 18.30 bis 19.30 Uhr.
Auch über neue Mitspieler würden wir uns freuen.

Der Elternabend für alle Neulinge in der Musikalischen Früherziehung findet statt am:
Dienstag, 27. September 2016 um 19.00 Uhr im Raum1, Musikschule

Information und Anmeldung:
Musikschulleiter Herr Popp
Tel. 07121-820452
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde
Dienstag 11.30 Uhr – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder

Gemeindeverwaltung Eningen, Rathaus I
Frau Buskies
Telefon 07121 892-143
ute.buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
www.eningen.de

Du bist Bassist, oder willst einer werden? Du hättest gerne Unterricht?

Melde dich jetzt an!

Professioneller Unterricht für **ALLE ALTERSKLASSEN**
ab dem 01.10.2016
an der Eninger Musikschule

- **Inhalte:** Grundlagen, Rhythmik, Spieltechniken, Bandspiel, Improvisation (u.a.)
- **Unterricht in allen Bereichen**: Rock, Pop, Funk, Jazz, Soul ... natürlich auch nach deinen individuellen Wünschen

Eine Probestunde ist kostenlos!

Die Kontaktdaten für die Anmeldung zur Probestunde und für Fragen findest du hier:

Joel Büttner
Email buettner.joel@web.de
Mobil 0157/87850060

Musikschule ENINGEN unter Achalm

Neu an unserer Musikschule

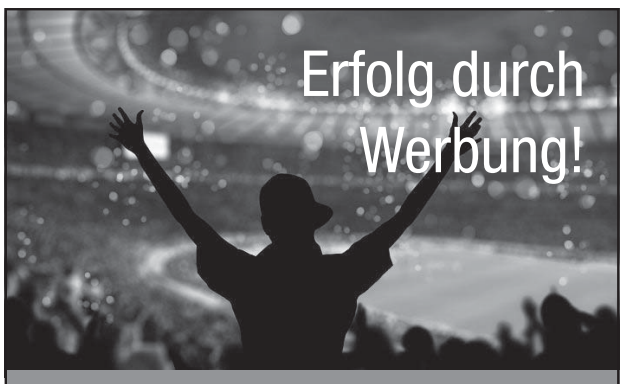
Bläserklasse für Erwachsene, Anfänger & Wieder-Einsteiger!
Die Bläserklasse für Erwachsene, Anfänger ohne Vorkenntnisse ist ein geplanter Instrumentalkurs in Ensemble- oder Orchesterform, d.h. man lernt von Anfang an gemeinschaftlich zu musizieren.
Das Besondere an diesem Unterrichtsmodell ist der enorm hohe Spaßfaktor, denn von Anfang an wird 14- tägig gemeinsam musiziert.

- Einmal pro Woche findet der Einzel- oder Zweiergruppenunterricht statt, alle 14 Tage kommt eine Ensemblestunde mit 45 Minuten hinzu.
- Der Unterricht ist so angelegt, dass Sie schon nach kurzer Zeit ganze Stücke spielen können. Mit Blasinstrumenten, wie Trompete, Posaune, Tenorhorn, Euphonium, Waldhorn und Tuba oder Holzblasinstrumenten wie Klarinette, Querflöte und Saxophon, ist das sehr gut möglich.
- Natürlich kann man hier auch als Schlagzeuger teilnehmen! So wird dem Ensemble noch eine besondere „Note“ verleiht.
- Jedes Register spielt in der Bläserklasse eine wichtige Rolle. Die Wahl des Instrumentes bleibt aber ganz Ihnen überlassen.
- Wenn Sie noch nie ein Instrument in Händen hielten oder keine Noten lesen können - kein Problem! Das werden Sie hier erlernen. Auch Anfänger mit Vorkenntnissen oder Wieder-Einsteiger sind willkommen.
- Also wenn Sie zwischen 18 und 99 Jahren jung sind, etwas Neues in Ihren Alltag integrieren möchten und die Freude am gemeinsamen Musizieren Ihnen am Herzen liegt, dann nehmen Sie Kontakt bei uns auf.
- Bei der Instrumentenwahl, beim Einkauf oder Mieten sind wir sehr gerne behilflich
- Mit dem Erlernen eines Blasinstrumentes stärken Sie nicht nur Ihre Atmung, sondern fördern ganz allgemein Ihr Wohlempfinden: Musik hält jung!

Musikschule ENINGEN unter Achalm

Volkshochschule

Noch freie Plätze im Zumba-Kurs
Donnerstags, ab dem 29.09.2016, 12x
in der Arbachtalhalle in Eningen
von 19:00-20:00 Uhr
Im Zumba Fitness Kurs mit Nina Schröppel gibt es noch freie Plätze. Der Kurs ist für Erwachsene geeignet. Auch Jugendliche sind willkommen! Preis: 62,90 € Anmeldung online unter der Kursnummer Ju3801Eni oder telefonisch in der Bücherei Eningen (880429) oder per Mail eningen@vhsrt.de.



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt

Telefon 07123/3688-630,
Telefax 07123/3688-222
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de

Freibad

Rückgabe Wertkarte des Reutlinger Freibads

Wir bitten bis spätestens 30.September 2016 die Wertkarten für das Reutlinger Freibad im Bürgerbüro abzugeben. Bei Abgabe der Wertkarte, erhalten Sie das Pfand von 5 € zurück. Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass nach der genannten Frist, keine Wertkarten mehr im Bürgerbüro angenommen werden können.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Ortsjugendring

Fundsachen vom Ferienprogramm

Nachdem das Abschlussfest das Ende des diesjährigen Ferienprogramms war, gibt es leider noch ganz viele Fundsachen auf der Eifi. Kleidungsstücke, 3 Kinderarmbanduhren, 2 Geldbeutel – einer beschriftet mit dem Namen Noah und noch vieles mehr wartet sehnsüchtig darauf abgeholt zu werden.
Dazu bietet sich am kommenden **Montag, den 26.09.16 zwischen 16 – 18 Uhr** die Gelegenheit direkt auf der Eifi.

Die Eifi wird winterfest gemacht

Auch wenn es noch spätsommerlich ist, müssen wir bereits jetzt an den Winter denken und das Ferienprogrammgelände für den Winter vorbereiten. Deshalb werden wieder helfende Hände gebraucht, die das Eifiteam unterstützen. Der nächste Termin ist am Montag 26.9.2016 (siehe Infokasten)

Jugendbüro

Überraschungsfilm beim „Film Club“ im Kult´19

Am Freitag, 30. September 2016 um 14.30 Uhr findet wieder das Kinderkino in der Hauptstr. 19 statt. Lasst euch dieses Mal überraschen, welchen Film wir zeigen. Doch wir verraten euch eins: Es handelt sich um ein kleines Mädchen, ihre Schildkröte und einige „Graue Herren“. Diese rauben den Menschen ihre Zeit und die Lust am Leben. Da wir für diesen Film keine Filmrechte bekommen, dürfen wir den Filmtitel nicht nennen und der Eintritt ist frei!
Das Kult´19-Team und ganz viel Popcorn freuen sich auf euer Kommen!

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

Seniorenzentrum St. Elisabeth

DEMENZ IST ANDERS

Ausstellung mit Fotografien von Michael Hagedorn im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Herzliche Einladung zur Vernissage - vier Tage nach dem Welt-Alzheimertag - am Sonntag, den 25. September 2016, um 16:00 Uhr im Foyer des Seniorenzentrums St. Elisabeth.

„In der öffentlichen Wahrnehmung scheint die Diagnose Demenz synonym zu sein mit einem uniformen Abnehmen geistiger Fähigkeiten und einem sich immer mehr beschleunigenden Verlust an Lebensqualität. Aber im Gegensatz dazu ist Demenz nicht Demenz. Jede einzelne betroffene Person entwickelt ihre eigene persönliche Art, mit den Einschränkungen und Veränderungen umzugehen.“
So der Hamburger Fotograf Michael Hagedorn, dessen Ausstellung „**DEMENZ** IST ANDERS“ vom 25. September bis zum 23. Oktober von Netzwerk Demenz und Seniorenzentrum St. Elisabeth in Eningen präsentiert wird. Hagedorn, der als freier Mitarbeiter unter anderem auch für GEO, MARE und DIE ZEIT tätig ist, arbeitet seit 2005 intensiv an einer großen freien Fotodokumentation zum Thema Demenz. Er versteht sein Langzeitprojekt auch als Plädoyer für einen neuen Umgang mit betroffenen Menschen und ihren Angehörigen. „Es ist überfällig, das Thema von seinem gesellschaftlichen Stigma zu befreien und den betroffenen Menschen durch einen neuen, unverstellten Blick ihre praktisch häufig aberkannte Würde zurück zu geben.“
Die Intentionen Hagedorns decken sich mit den grundlegenden Zielsetzungen des Netzwerks Demenz. Das Netzwerk will dazu beitragen, nachhaltige Strukturen zu entwickeln, damit Menschen mit und ohne Demenz in Eningen gut zusammenleben können. Langfristig soll durch regelmäßige und vielfältige Informationsveranstaltungen wie Vorträge, Lesungen oder Ausstellungen eine Kultur des Verständnisses und der Akzeptanz gefördert werden. Betroffene und ihre Angehörigen sollen aufgrund der Diagnose nicht ausgegrenzt werden, sondern weiter am Leben in der Gemeinde teilhaben können.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1943/44

Jahrgangsausflug nach Zwiefalten
Zwiefalten ist immer ein lohnendes Ziel für einen Ausflug, davon waren auch die Eninger Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrganges 1943/44 überzeugt.
Zunächst galt das ganze Interesse dem Münster „zu unserer lieben Frau“. Die Gründung des Benediktiner Klosters in Zwiefalten geht zurück in das 11. Jahrhundert, 1089 stifteten die Grafen Kuno und Luithold von der Achalm das Kloster. 1091 wurden die ersten Klostergebäude geweiht. Die romanische Kirche war eine dreischiffige Pfeilerbasilika, die in den folgenden Jahren mehrfach umgebaut wurde. Nach der barocken Umgestaltung der Klosteranlage nahm der Pilgerstrom nach Zwiefalten ständig zu, die Kirche wurde zu klein und so wurde 1738 das romanische Münster abgerissen und in den Jahren 1744- 1765 erfolgte der Neubau der Klosterkirche mit den zwei mächtigen Türmen an den Seiten des Chores. Namhafte Künstler wurden engagiert, um die Klosterkirche im barocken Stil zu gestalten und so wurde das Zwiefalter Münster eine der künstlerisch bedeutendsten Kirchen im süddeutschen Raum. Die großartigen Fresken und die Stuckplastik machen die Kirche der ehemaligen Reichsabtei Zwiefalten zu einem außergewöhnlichen Gesamtkunstwerk, wobei der Hochaltar der Höhepunkt künstlerischer und religiöser Aussagkraft ist.
Die Blütezeit des Klosters mit ihrer Barockkirche währte nicht lange. 1803 wurde das Kloster säkularisiert. Seit 1812 ist das Münster Pfarr - und Wallfahrtskirche. In den Konventsgebäuden befindet sich heute die Münsterklinik für Psychiatrie.
Nach soviel Kulturgeschichte war für die Eninger Schulkameradinnen und Schulkameraden Entspannung angesagt. Diese fanden sie zunächst bei einer Tasse Kaffee und dann bei der Besichtigung der Zwiefalter Klosterbrauerei.
Mönche und Bier gehören seit jeher eng zusammen, denn es galt der Wahlspruch:“ Was flüssig ist, bricht das Fasten nicht.“ Viele Brauerein in Deutschland wurden daher von Mönchsorden gegründet, so auch die Zwiefalter Brauerei. 1521 entstand hier die Brauerei noch innerhalb der Klostermauern. 1715 ließ Abt Beda Sommerberger die Brauerei außerhalb der Klostermauern am heutigen Standort neu bauen. Nach der Auflösung des Klosters kam die Brauerei 1803 an das Königreich Württemberg und 1837 in private Hände. Seit beinahe 500 Jahren wird in Zwiefalten Bier nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut.
Nach einer freundlichen Begrüßung von Geschäftsführer Peter Baader wurde uns bei einem Rundgang durch die Brauerei die Kunst des Bierbrauens erklärt, dabei erfuhren wir auch den Unterschied zwischen obergärigem und untergärigem Bier. Besonders eindrucksvoll war die Flaschenabfüllanlage. Vollautomatisch können hier pro Stunde bis zu 30 000 Flaschen gereinigt, befüllt, verschlossen und in Kisten sortiert werden.
Damit die Führung nicht zu trocken wurde, gab es an verschiedenen Stellen Kostproben vom bekömmlichen Zwiefalter Bier.

Nach der informativen und kurzweiligen Führung durch die Brauerei trafen sich die Schulkameradinnen und Schulkameraden in der Brauereigaststätte zum gemütlichen Abschluss. Alle waren sich einig, dass Zwiefalten mit Münster und Klosterbrauerei ein lohnendes Ausflugsziel war.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

Mittwoch, 28.9.
20.00 Überkonfessionelles Ortsgebet – Auskunft bei Hartmut und Beate Bader, Telefon 79 95 65

Donnerstag, 29.9.
20.00 Vorbesprechung Ökumenisches Gemeindefest, Andreasgemeindehaus

Freitag, 30.9.
18.00 Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings, Citykirche (Nikolaiplatz), RT

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Vorankündigung: KinderBibelNachmittag im Johanneshaus für 5-13 jährige
(IS) Am Samstag, 8.Oktober 2016, wird es wieder einen besonderen Nachmittag für Kinder und Teenies im Johanneshaus geben. Start ist um 14:30 Uhr. Bis 17 Uhr gibt es Geschichten, Lieder und Aktionen.
Am Sonntag, 9. Oktober sind dann alle um 10 Uhr zum Familiengottesdienst, in dem wir auch miteinander Abendmahl feiern werden, in die Andreaskirche eingeladen.
Demnächst werden auch noch persönliche Einladungsbriefe auf die Reise gehen.

Wochenspruch
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4, 21

Samstag, 24.9.
10.00 Kletterpark, Jugendmitarbeiter/innen (Treffpunkt: Andreaskirche)
14.00 Taufgottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
16.00 Bandprobe für Mittendrin-Gottesdienst, Andreasgemeindehaus

Sonntag, 25. September – 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Andreaskirche (Thorsteinsson und Team)

Montag, 26.9.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
17.00 Bubenjungschar, Johanneshaus (siehe Artikel)
19.00 Jungbläser, Andreaskirche
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche

Dienstag, 27.9.
14.30 Seniorentreff, Andreaskirche UG
16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth (Lück)
18.00 Gemeindedienstabend, Andreaskirche UG
19.30 SPUR8- Glaubenskurs, Andreasgemeindehaus

Mittwoch, 28.9.
14.30 /
16.00 Konfirmanden-Unterricht, Andreaskirche/Johanneshaus
18.00 Jugendkreis, Andreaskirche UG
19.00 Bauausschuss, Andreaskirche UG
20.00 Überkonfessionelles Ortsgebet – Auskunft bei Hartmut und Beate Bader, Telefon 79 95 65

Donnerstag, 29.9.
16.00-
19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.00 Seelsorgesprechstunde, Pfarramt Hölderlinstraße 18
20.00 Vorbesprechung Ökumenisches Gemeindefest, Andreasgemeindehaus
20.00 Kirchenchor-Probe, Andreaskirche UG

Freitag, 30.9.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
15.00 Redaktionsteam Gemeindebrief, Pfarramt Ost
In Reutlingen:
18.00 Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings, Citykirche (Nikolaiplatz)

Samstag, 1.10.
9.00 –
16.00 Kinderkleiderbörse unter der Andreaskirche
10.30-
12.30 Annahme der Erntedankgaben im Johanneshaus
16.00-
18.00 Annahme der Erntedankgaben in der Andreaskirche

Sonntag, 2. Oktober – Erntedankfest
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück);
9.40 Gebet vor dem Gottesdienst, Andreasgemeindehaus
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Lück)
18.00 Konzert des Chors provocale, Andreaskirche

Gemeinsamer Gottesdienst in der Andreaskirche
Am Sonntag, 25. September ist die ganze Gemeinde eingeladen in den Gottesdienst in die Andreaskirche, in dem die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt werden und ihre Bibel erhalten. Deshalb entfällt der Gottesdienst im Johanneshaus.

Bubenjungschar-Programm
Immer 17 Uhr bis 18.15 Uhr
Montag 26. September: Wasserspiele – Vorsicht, es wird nass – Handtuch mitbringen!
Nach dem Feiertag am 3. Oktober, wo keine Jungschar stattfindet, geht es wie folgt weiter:
Samstag 8. Oktober: Kinderbibeltag im Johanneshaus – Ausschreibung folgt!
Montag 10. Oktober: Detektivspiel in der Umgebung.
Montag 17. Oktober: 1,2,3 – wer hat die Antwort?
Montag 24. Oktober: Die große Brettspielrunde. Bringt eure Lieblingsspiele mit.
Bitte beachten: Nach den Herbstferien gibt es zwei Jungschargruppen. Näheres wird vor den Ferien bekannt gegeben. Noch Fragen? Einfach im Pfarramt 81183 oder bei Pétur Thorsteinsson 01573-0638384 anrufen!

Erntedankfest
Wer für das Erntedankfest seinen Dank für Nahrung und Genuss handfest ausdrücken möchte, kann am Samstag, 1. Oktober Gaben für den Erntedankaltar abgeben.
Im Johanneshaus nimmt sie Frau Koschmieder von 10.30 bis 12.30 Uhr an – in der Andreaskirche Frau Geiger von 16 bis 18 Uhr.
Der barrierefreie Zugang der Andreaskirche ist zu dem Zweck geöffnet.
Im Voraus bedanken wir uns schon für Ihre Lebensmittel (die auch gekauft sein dürfen).
Die Reutlinger Tafel wird sie nach dem Erntedankfest bekommen.

Neue Lektüre – Literaturkreis

Der Literaturkreis lädt herzlich ein, den Roman: „Aus den Fugen“ von Claude Sulzer zu lesen. Der Austausch über die Lektüre wird am Freitag, 28. Oktober sein.
Der Inhalt: Die plötzliche Stille ist lauter als ein Paukenschlag. Mitten in einer atemberaubenden Interpretation der Hammerklaviersonate bricht der international gefeierte Starpianist Marek Olsberg abrupt sein Spiel ab. Mit den Worten „Das war's“ schließt er den Klavierdeckel und verlässt den Saal. Dieser Entschluss lenkt nicht nur sein eigenes Leben in ganz neue Bahnen, sondern auch das seines Agenten und all derer, die plötzlich Zeit haben. Urteil des Tagesspiegel: „Ein höchst unterhaltsamer, kluger Roman“.
Auskunft und Leitung bei Heidemarie Eckle, Telefon 8 78 31.

Sport ist auch jenseits von 70 und 80 möglich
Sport hält fit, erhält die Beweglichkeit und die Sicherheit, denn „wer rastet, der rostet“. Es ist nie zu spät, mit Bewegung anzufangen.
Interessierte und Neugierige können sich bei Elvira Lotterer melden. Sie bietet mittwochvormittags im Johanneshaus Seniorensport an. Sollten Sie nicht mobil sein, können Sie zum Hinkommen den Bürgerbus nutzen – ein Tag vorher bestellen genügt.
Weitere Informationen bei Elvira Lotterer, Telefon 8 78 36.

Glaubenskurs „SPUR8“ hat begonnen
Am Dienstag startete das Seminar „SPUR8“. 36 Personen – Gäste und Mitarbeiterteam – füllten den Gemeindesaal. Kurzentschlossene können am kommenden Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr noch mit einsteigen. Die Abende beginnen mit einem Imbiss. Es folgt ein Vortrag und Austausch in Gesprächsgruppen. Weitere Informationen unter www.eningen-evangelisch.de.

Über den Kirchturm
Interkulturelle Woche in Reutlingen
Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt !“ steht die Interkulturelle Woche in diesem Jahr auch in Reutlingen. Von 25. September bis 1. Oktober wird ein buntes Programm angeboten, das die Gemeinschaft von Menschen unterschiedlicher Herkunft in den Mittelpunkt stellt.
Die Hauptveranstaltung am Dienstag, 27. September wird getragen vom Programmteam der Interkulturellen Woche, dem Asylpfarramt und dem AK Flüchtlinge und findet um 20 Uhr im franzK statt. Der Abend nimmt das Motto der Woche auf und wird gestaltet von Heiner Kondschak und Flüchtlingen aus dem Landkreis Reutlingen. Musikalische Beiträge von Einheimischen und Flüchtlingen und Gedanken darüber, warum Menschen sich auf den Weg machen sind der Mix, der zum Zuhören und Nachdenken einlädt.
Am Freitag, 30. September findet um 18 Uhr in der Citykirche außerdem der alljährliche Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings unter dem Thema „Gerechtigkeit schafft Frieden“ statt. Alle weiteren Veranstaltungen finden sich im Programmheft, das in den Kirchen ausliegt, und abrufbar unter www.interkulturellewoche.de.

Weitere Informationen: www.eningen-evangelisch.de

Müll gehört nicht in die Landschaft!

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 25. September
10.00 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 27. September
17.15 Jungschar „Achalmstürmer“

Mittwoch, 28. September
15.45 Kirchlicher Unterricht in der Erlöserkirche in Reutlingen
20.00 Sing & Pray

Donnerstag, 29. September
20.00 Sitzung des Ökumenischen Ausschusses im Andreashaus

Freitag, 30. September
19.30 Teeniekreis

Sonntag, 02. Oktober
10.00 Erntedank-Gottesdienst in der Erlöserkirche in Reutlingen (Pastor Harald Rückert)
19.30 Gottesdienst zur Semestereröffnung der Theologischen Hochschule Reutlingen in der Erlöserkirche

Kirchlicher Unterricht
Mit neuem Schwung und neuen Leuten geht's wieder los mit dem Kirchlichen Unterricht! Im Gottesdienst am Sonntag, 25. September werden die neuen Unterrichtskinder vorgestellt. Aus Eningen sind das Noah Häußermann, Nadine Nagel und Leon Werling, aus Reutlingen kommen Karla Göppert und Theresa Schweiker neu dazu. Zusammen mit den seitherigen KU-lern – Denise Finkbeiner (RT), Sebastian Gekeler und Annika Schlosser – gibt es wieder eine richtig „starke Gruppe“. Am Mittwoch, 28. September fällt der Startschuss, und dann treffen wir uns regelmäßig 14-täglich mittwochs um 15.45 Uhr in der Erlöserkirche in Reutlingen.
Bitte begleiten Sie die Jugendlichen und Unterrichtenden mit Ihren Gebeten.

Sing & Pray
Am Mittwoch, 28. September um 20 Uhr findet wieder „Sing & Pray“ statt – ein Angebot, um nach einem vielleicht anstrengenden Tag abends zur Ruhe zu kommen und mit Singen und Beten Zeit mit Gott zu verbringen. Herzliche Einladung!

MitEinAnder: CS-Bundesfest in Karlsruhe
Am 1. und 2. Oktober lädt der Christliche Sängerbund (CS) zu einem Bundesfest unter dem Motto „MitEinAnder“ nach Karlsruhe ein. Die zwei Tage stehen ganz im Zeichen der Musik, von Pop bis Klassik, von der Band bis zum klassischen Oratorium. Eingeladen sind aktive Sängerinnen und Sänger, aber auch alle, die früher einmal in einem Chor gesungen haben und gerne einmal wieder in großer Gemeinschaft singen möchten. Das Programm beginnt am Samstag, 1. Oktober, um 11 Uhr mit einer festlichen Eröffnung in der Ev. Stadtkirche am Markt. Nachmittags folgen Workshops zu verschiedenen Themen vom Singen mit Senioren bis zur Bodypercussion. Abends gibt es in vier Kirchen Konzerte zum Zuhören oder Mitsingen. Die Hauptfeier findet am Sonntag um 14.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle statt. Die Teilnahme am Fest ist kostenlos. Zur Eröffnung, den Konzerten und der Hauptfeier sind auch Zuhörende herzlich willkommen!
Weitere Informationen gibt es unter www.bundesfest.cs-vsg.de

Eröffnung des Studienjahres 2016/2017
In der Theologischen Hochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche in Reutlingen beginnt Anfang Oktober wieder ein neues Studienjahr. Wir laden herzlich ein zum Eröffnungs-Gottesdienst am Sonntag, 2. Oktober um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30).

Erntedank

Wer zu Erntedank einen klassischen Gottesdienst erleben möchte, ist am 2. Oktober um 10 Uhr herzlich in die Erlöserkirche nach Reutlingen eingeladen. In der Versöhnungskirche in Eningen begehen wir Erntedank eine Woche später, am 9. Oktober um 18 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt. Der Gottesdienst wird unter dem Thema „Unser tägliches Brot“ stehen, und wir werden darin auch gemeinsam Abendmahl feiern.
Für diesen besonderen Familiengottesdienst werden wir keinen klassischen Erntedanktisch haben. Wir nehmen jedoch gern Ihre Erntedankgaben entgegen, die wir dann (wie in den Jahren zuvor) an die Reutlinger „Tafel“ weiterleiten. Für unseren Gemeindehaushalt erbitten wir zu Erntedank ein besonderes Erntedankopfer. Vielen Dank.

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 24. September 2016
7.30 Kirchenchorausflug
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 25. September 2016
9.30 Eucharistiefeier zum Kinder-Familien-Sonntag „Erntedank“

Montag, 26. September 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Mittwoch, 28. September 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
19.30 Bibelkreis im Seniorenzentrum St. Elisabeth:
Themenreihe: Die Sakramente
Thema: Die Taufe: Mehr als nur eine Namensgebung.

Donnerstag, 29. September 2016
16.45 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Oktober 2016
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 2. Oktober 2016
9.30 Wortgottesfeier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz

Erntedanksonntag
Am Sonntag, den 25. September 2016, feiern wir in der Liebfrauenkirche um 9.30 Uhr das Erntedankfest mit einem Kinder- und Familiengottesdienst, der von den Erstkommunionkindern vorbereitet wird.
Über Spenden für den Erntealtar würden wir uns sehr freuen. Die Erntegaben können am Freitag, den 23. September, bis 20.00 Uhr neben der Liebfrauenkirche vor der Sakristei-Tür abgelegt werden. Vielen Dank!

Erstkommunion 2017
Mit dem Familiensonntag zum Erntedank und dem vorbereitenden Komm-Mittag beginnt für die Kommunionkinder die Vorbereitungszeit auf ihre Erstkommunion. Bei ihrer ersten Wegstation werden sie den Kirchenraum mit den wichtigen Gegenständen und Symbolen kennenlernen. Schrittweise erfahren sie im Laufe der Vorbereitung die Gesten, Gebete und Rituale des Gottesdienstes und werden damit vertraut.
Die Eltern sind dabei wichtige Wegegleiter der Kinder. Sie sind im Oktober eingeladen zu Gesprächsabenden in ihren jeweiligen Gemeinden.
In Eningen findet der Gesprächsabend am Mittwoch, den 12.10.2016 um 20.00 Uhr im Martinussaal statt.

Pfarrbüro nicht besetzt
Am Mittwoch, den 28. September, ist das kath. Pfarrbüro in Eningen wegen einer Dienstbesprechung nicht besetzt.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarrbüro St. Wolfgang in Reutlingen, Tel. 07121/490255.

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“
26. Interkulturelle Woche in Reutlingen vom 22.9. – 7.10.2016

Die 26. Interkultureller Woche in Reutlingen widmet sich schwerpunktmäßig unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ dem Thema „Flucht – Schicksale“..
Das Motto wird in den über dreißig Veranstaltungen aufgegriffen, in Vorträgen und Diskussionen, Ausstellungen und Filmvorführungen, Musik und Tanz, Gottesdienst und gemeinsamem Feiern. Hervorgehoben sei besonders die zentrale Veranstaltung am Dienstag, 27. September, 20.00 Uhr, im Kulturzentrum franz.K: „Vielfalt statt Einfalt – Heiner Kondschak und Friends“ bietet einen vielfältigen Mix aus musikalischen Beiträgen von Einheimischen und Flüchtlingen sowie Gedanken darüber, warum Menschen sich auf den Weg machen.
Weitere Veranstaltungen sind im Programmheft aufgeführt; es liegt in den Kirchen aus und kann bei der Dekanatsgeschäftsstelle (Tel. 07121/144840) angefordert werden. Informationen gibt es auch unter http://dekanat-reutlingen-zwiefalten.drs.de.
Sie sind herzlich eingeladen!
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Samstag, 24. September 2016
18.00 Gottesdienst
18.00 Gottesdienst in italienischer Sprache in Mähringen, Raihingstr. 5

Am **Sonntag, 25. September 2016** findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 28. September 2016
20.00 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wagner
20.00 „Fresh up“ Gottesdienst mit der Jugend in Lichtenstein-Unterhausen, Friedenstr. 5

Sonntag, 2. Oktober 2016, Erntedanktag
9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 5. Oktober 2016
20.00 Gottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://www.nak-eningen.de

VEREINSNACHRICHTEN

DRK

Erste Hilfe Lehrgang:
„Richtig helfen können - Ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf. Der Erste Hilfe Lehrgang richtet sich an Führerscheinerwerber, Übungsleiter in Sportvereinen, betriebliche Ersthelfer und an Erste-Hilfe Interessierte.

Dann machen Sie beim nächsten **Erste-Hilfe-Lehrgang mit**
24.09.2016 09:00 - 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren: 30 Euro
Wo: Schillerstraße 67, 72800 Eningen
Telefonische Anmeldung bei Christiane Merz 07121/81519,
(bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
oder Email an erste-hilfe@drk-eningen.de
oder kommen Sie einfach vorbei.

HvO Eningen unter Achalm

Einsatzbilanz 2016

167 Einsätze bis zum 18. September 2016
Bereits 167 Helfer vor Ort Einsätze können die Helferinnen und Helfer des DRK Eningen unter Achalm in ihrer Einsatzstatistik verzeichnen.

Dieses sind bereits wieder 9 Einsätze mehr als im Vorjahreszeitraum!!

Januar 2016	20 Einsätze
Februar 2016	25 Einsätze
März 2016	13 Einsätze
April 2016	19 Einsätze
Mai 2016	20 Einsätze
Juni 2016	23 Einsätze
Juli 2016	23 Einsätze
August 2016	18 Einsätze
Sep. 2016	5 Einsätze

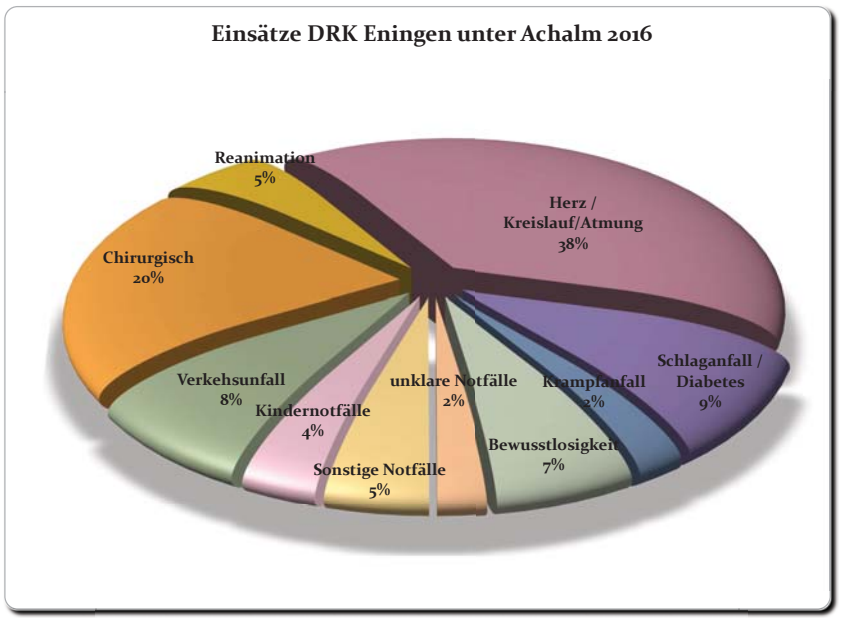
Einzelauflistung:

Verkehsunfall	14
Chirurgisch	33
Reanimation	8
Herz / Kreislauf/Atmung	63

Schlaganfall / Diabetes	16
Krampfanfall	4
Bewusstlosigkeit	11
unklare Notfälle	4
Sonstige Notfälle	8
Kindernotfälle	6
Gesamt	167

Nur durch Ihre Spende können wir Ihnen weiterhin helfen.
An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen passiven Mitgliedern bedanken, die den Kreisverband Reutlingen und den Ortsverein Eningen unter Achalm mit Ihren Jahresbeiträgen unterstützen.

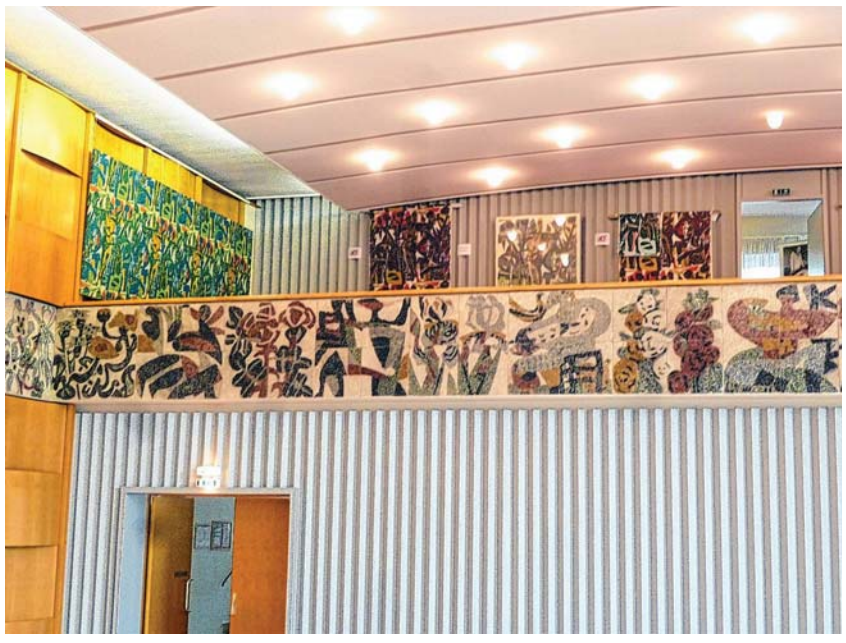
Ihr DRK Eningen unter Achalm
Helfer-vor-Ort
Spendenkonto HvO Eningen
KSK Reutlingen
DE44640500000000513700



Positives Ergebnis ...
Nicht unzufrieden zeigten sich die Verantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes der Achalmgemeinde mit dem Ergebnis bei der letzten Blutspendeaktion in der HAP-Grieshaber-Halle. So meinte auch die stellvertretende Ortsvereins-Bereitschaftsleiterin Kathrin Merz, dass sie mehr als positiv überrascht sei von dem erzielten Ergebnis – und dies trotz des sehr warm-schwülen Wetters, das bekanntlich kreislaufbeschwerlichen Personen sehr zu schaffen macht.
So erschienen zu diesem 112. Blutspendetermin in Eningen unter Achalm nämlich immerhin 129 Personen, um sich einen halben Liter des so kostbaren und ungemein wichtigen „Lebenssaftes“ abzapfen zu lassen. Zwar gab es nach dem Kontroll-Check mit der medizinischen Untersuchung durch das Ärzteteam, bei der die gesundheitliche Verfassung auf dem Prüfstand ausschlaggebend war und außerdem auch der Blutdruck überprüft wurde, dann allerdings aufgrund ärztlicher Bedenken noch zwölf Rückstellungen. Der DRK- Blutspendedienst konnte somit im Endeffekt dann immerhin 117 volle Konserven mitnehmen. Sehr gut und zufriedenstellend fiel diesmal darüber hinaus auch die Zahl der Erstspender mit 17 aus.
Ein „herzliches Dankeschön“ des Eninger DRK geht auf jeden Fall an alle Spendenwillige.
Hier noch zum „vormerken“ der nächste Termin: Freitag, 20. Januar 2017

Förderverein Eninger Kunstwege

HAP Grieshaber und die Schwäbische Alb
Jeden 1. Sonntag im Monat ist die Ausstellung von 14 – 17 Uhr in der HAP Grieshaber Halle (Oberes Foyer), Eningen, Betzenriedweg 24 geöffnet.
Nächste Öffnung Sonntag 2. Oktober 2016
Der Künstler HAP Grieshaber(1909 – 1981) wohnte bis zu seinem Tod in seinem „Häusle“ auf halber Höhe der Achalm im Gewand „Merat“ auf Markung Eningen und schuf hier viele seiner berühmten Arbeiten.
Der Förderverein Eninger Kunstwege e.V. hat aus Beständen der Gemeinde Eningen eine ständige Ausstellung eingerichtet, die ab August andere Werke zeigt.
Es sind neben Holzschnitten aus verschiedenen Epochen wie z.B. der Zyklus „The Swabian Alb“ und spätere Holzschnitte mit Albthemen, auch Leihgaben von privaten Sammlern und der Familie Grieshaber (Urkunden und persönliche Gegenstände) zu sehen.
Eine Rarität auf der Empore bilden mehrere Entwürfe für Friestafeln, die Grundlage für den Grieshaber Fries in der Halle bildeten.
Auch der Bühnenzwischenvorhang aus dem Ballett „Feuervogel“ ist als Leihgabe des Nationaltheaters Mannheim zu bewundern.
Inzwischen haben wir als Leihgabe auf Zeit ein von Riccarda Gregor-Grieshaber bemaltes Nachttischkästchen erhalten. Es lohnt einen Besuch.
Der Fries in der Halle mit Pflanzen- und Menschenmotiven wurde von Riccarda Gregor-Grieshaber und HAP Grieshaber entworfen. Es dauerte 6 Monate Vorbereitung bis die Tafeln mit 42 Einzelmotiven im Jahr 1957/58 in der Festhalle angebracht wurden. In derselben Technik sind „Flammen- und Sternenbilder“ im Eingangsbereich zu sehen.
Eine Broschüre über den Fries (herausgegeben vom Heimat- und Geschichtsverein) ist zum Kauf vorrätig.
Zitate des Künstlers HAP Grieshaber:
„Solange der einzelne nicht glaubt, aus seinem eigenen Wesen heraus das Elend dieser Welt zu sehen, kann man ihm nicht helfen. Dem Engel der Geschichte muß jeder selbst zum Kampf sich stellen“.
„Jede Initiative, die sich der allgemeinen Gleichgültigkeit verwehrt, bringt einen guten Ernst in die menschliche Entwicklung. Dieser Ernst ist es, der mich von Zeit zu Zeit veranlasst, einen – Engel der Geschichte – herauszugeben.....Jeder Engel hatte, bevor er erschienen ist, etwas Wichtiges zu tun: gegen ein Unrecht anzugehen, kurz, wie es sich für Engel geziemt, den Tod zu besiegen“.
hw



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Probenwochenende zum Stiftungsfest am 22. Oktober 2016
Samstag, 24. September 2016
10:00 Uhr Männerchor
11:30 Uhr Mittagspause
12:30 Uhr Frauenchor und music and more
14:00 Uhr Frauenchor, Männerchor, music and more, Solisten

Sonntag, 25. September 2016
10:00 Uhr Frauenchor, Männerchor, music and more, Solisten in Abstimmung mit Frau Neumann
11:30 Uhr Mittagspause; im „Zom Spitzbua“ sind Tische reserviert
14:00 Uhr Frauenchor, Männerchor, music and more, Solisten
parallel von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Stimmbildung music and more

Montag, 26. September 2016
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 27. September 2016
17:15 Uhr Achalmfinken – die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken – die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Mittwoch, 28. September 2016
19:30 Uhr Ausschusssitzung

Wanderung Weinstädter Liederweg
Am vergangenen Sonntag war der Gesangverein auf Einladung des Schwäbischen Albvereines mit bei einer Wanderung auf dem Weinstädter Liederweg. Der von Gotthilf Fischer initiierte Weg beginnt in Beutelsbach, Heimat von Fischer, und endete für die Wandergruppe in Schnait, Geburtsort von Friedrich Silcher, einem der wohl wichtigsten „alten“ Komponisten für den Laienchorbereich. Der Weg ist mit 15 Liedertafeln ausgestattet und bei den „klassischen Volksliedern“ wie „Die Lore-Ley“ oder „Ännchen von Tharau“ – übrigens beide von Silcher komponiert – machte die Wandergruppe Halt und sang, unterstützt durch die Mundharmonikaspieler des Albvereins, die entsprechenden Lieder.
Ausklang der Wanderung, natürlich auch mit musikalischer Untermalung, war in der Kelter in Schnait bei dem einen oder anderen Gläschen Wein, das auch recht schnell über das nicht ganz so gute Wetter hinweg tröstete.
Zum Schluss bleibt noch zu sagen, dass es wieder eine sehr gut organisierte Wanderung und ein tolles gemeinsames, vereinsübergreifendes Erlebnis war. Ein großes Dankeschön vom Gesangverein an den Albverein und besonders an die Organisatoren und Wanderführer.

Ständchen vor Silchers Geburtsthaus - heute Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes

Ankündigung
Merken Sie sich heute schon einmal den 26. November vor; da findet der Eninger Weihnachtsmarkt statt. Und auch in diesem Jahr ist der Gesangverein wieder mit allerlei Gestricktem, Gebasteltem, Plätzchen, Likören, Essig, Öl und Marmelade dabei; ach ja, und natürlich mit Waffeln und Glühwein.

Gesunde Gemeinde

Die Kooperation der kidKG mit dem Jugendhaus Eningen im Rahmen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde wird weiter ausgebaut.

Richtig bewegen als Kangoo
In der Rückenschule des Kangoo Clubs gibt es ab dem 29. September nun Kurse für Kinder 2 Altersstufen, für die „Minis“ von 6 bis 9 Jahren und die „Medis“ der 10 bis ca. 13-jährigen. Mit dem neuen Angebot können die Bedürfnisse der einzelnen Altersgruppen noch besser berücksichtigt werden. Da die Kurse von der zentralen Prüfstelle Prävention als sinnvolle Präventiv-Maßnahme zertifiziert wurden, übernehmen die Krankenkassen bis zu 80% der Kosten.
Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Erkrankungen unserer Zeit. Jede 4. Krankschreibung in Deutschland wird aufgrund von Problemen mit dem Bewegungsapparat ausgestellt. Die Wurzeln für Rückenprobleme werden oft schon in der Kindheit gelegt. Gerade in der heutigen Zeit leiden Kinder vielfach unter Bewegungsmangel. Sie haben nicht nur durch die Schule mit täglichen Sitzzeiten von bis zu 8 Stunden zu kämpfen, auch in der Freizeit sitzen sie oft gebückt über dem Handy oder an Spielekonsolen. Rückengerechtes Verhalten früh erlernen und dauerhaft verinnerlichen ist deshalb eines der Ziele der Kinder-Rückenschule des Kangoo-Clubs.
„Kinder müssen Spass an dem haben, was sie tun,“ weiß die Physiotherapeutin Dorothea Rauscher von der kidKG in Eningen. Die Übungen werden spielerisch aktiv in den Kursablauf eingebunden. Das Känguru ‚Kangoo‘ geht auf eine Reise um die Welt. Den Körper strecken nach einer langen Fahrt, die Begrüßung der Sonne oder die Begrüßung der Menschen links und rechts gehören genauso zum Programm wie Einheiten auf dem Trampolin und Übungen für den Kreislauf und die Atmung zur Entspannung der Muskulatur.
Für die Eltern sind die Erfolge der Kurse anhand von Kontroll- und Fragebögen, die zu Beginn und am Schluss der Kurse ausgefüllt werden, nachvollziehbar. Jeder kann sehen, welche Fortschritte das eigene Kind macht.

Das Physiotherapeutin Dorothea Rauscher aus dem Team von Gertjan van Rossenberg ist für die Rückenschule für Kinder nach dem Brügger-Konzept ausgebildet. Dr. Brügger hatte schon früh erkannt, wie wichtig eine gesunde Körperhaltung für die Entwicklung des Kindes ist. Sein Konzept baut auf Spannungs- und Entspannungsübungen, um eine aufrechte Körperhaltung zu fördern.

Prävention bedeutet, etwas zu tun, bevor Defizite entstehen. Die zentrale Prüfstelle Prävention hat diese Kurse als sinnvolle Präventiv-Maßnahme zertifiziert. Am Donnerstag, den 29. September beginnt die Kinderrückenschule „Kangoo-Club“ im Jugendhaus in Eningen, für die 6-9 Jährigen um 16:00, für die 10-13 Jährigen um 17:00. Anmeldung unter info@kidKG.de und 07121-9707372.

„Bewegung mit Spaß“ ist ein Ziel des Kinder Präventiv-Kurses im Jugendhaus. Jetzt in 2 Alterstufen

Schöne Aussichten fürs Alter
Vortrag und Lesung über das Thema, „Das Leben im Alter gemeinsam gestalten“, mit Dorette Deutsch, der Autorin des gleichnamigen Buches.
Seit vielen Jahren beschäftigt sich Dorette Deutsch, Autorin und ARD-Hörfunk-Journalistin, mit der Frage, wie wir im Alter leben werden. Denn wie wir in Zukunft unser Alter gestalten, ist eines der wichtigsten Themen dieser Zeit.
In ihrem Buch „Schöne Aussichten fürs Alter“ (Piper Verlag) beschreibt sie unter anderem ein Modellprojekt in Italien, in dem sie ehrenamtlich tätig ist, das auch in Deutschland zahlreiche Nachahmer fand. Auch mit an Demenz Erkrankten wurde es erfolgreich erprobt.
In ihren Vortrag berichtet die Autorin von neuen Nachbarschaften und Hilfen im Alltag für Pflegebedürftige, von Konzepten im Stadtviertel und erfolgreichen

Hausgemeinschaften für Demenzkranke. Denn was als Suche nach finanzierbaren Wohn- und Lebensformen im Alter begann, ist zur Chance für ein neues soziales Miteinander geworden.
Dorette Deutsch lebt in München und Vernazza/Ligurien. In ihren Reportagen berichtet sie über aktuelle gesellschaftspolitische Themen.

Eintritt 3€. Nach dem Vortrag bleibt bei Getränk und Häppchen Zeit für Gespräche und Austausch.
Do., 6. Oktober um 19 Uhr in der Gemeindebücherei Eningen, Burgstraße 14, Eintritt 3 €
Initiiert vom „ Netzwerk Demenz“ des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Eningen, zusammen mit der Buchhandlung Litera, unterstützt vom Bundesmodell „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

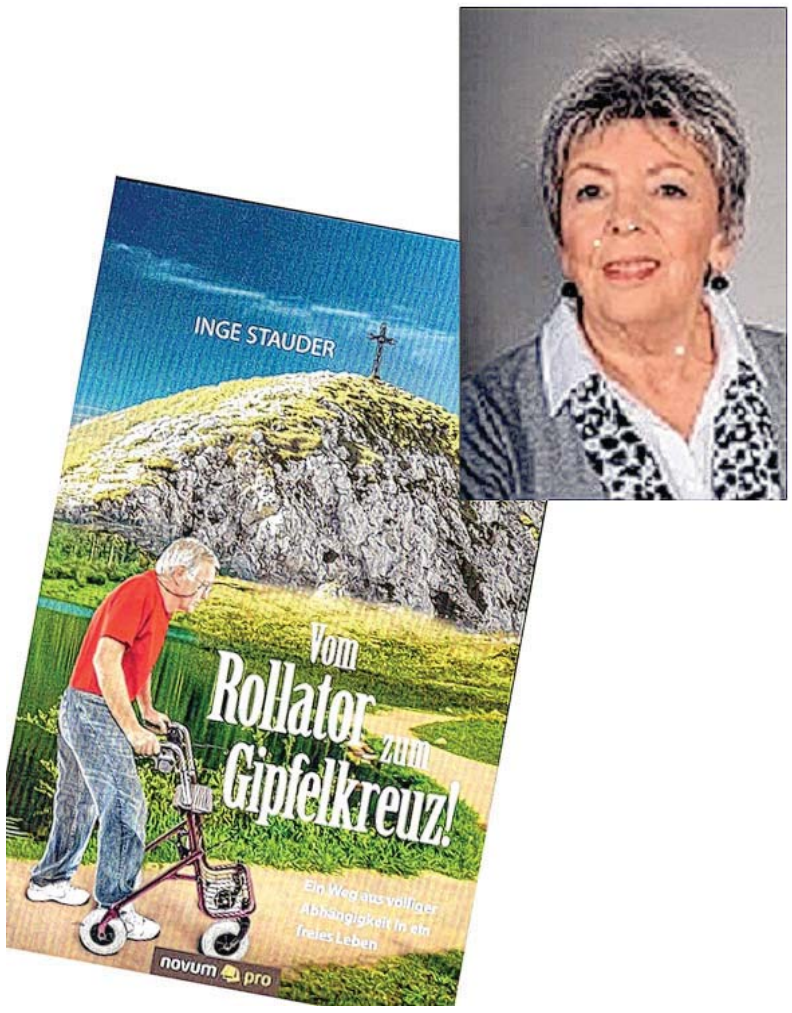
Das Gesundheitsforum Eningen e.V. startet ins zweite Halbjahr

Neuer Ausschuss nimmt die Arbeit auf
Das Gesundheitsforum Eningen e.V. bildete ein neues Gremium, um die Tätigkeiten an den vielen Projekten und Aktionen zu unterstützen. Nun nahm der Ausschuss seine Arbeit auf. Es sind bereits einige Projekte und Vorträge in Planung. Der neue Vereinsausschuss traf sich zur ersten Sitzung. Dabei wurde die Zielrichtung der Arbeit abgestimmt und die praktischen Aufgaben aufgeteilt.
Die Liste der geplanten Aktionen ist groß.
Aktuell steht der nächste Vortrag am 27. September an. „Vom Rollator bis zum Gipfelkreuz“ titelt eine Lesung der Eninger Autorin Inge Stauder. Hierbei wird das Thema Betreuungsassistenz aufgearbeitet.
Anschließend wird am 20. Oktober ein kleiner Gesundheitstag bei PT Reutlingen geplant. Und am 17. November wird Ute Kohfink-Traugott einen Vortrag über Diagnostik in der Naturheilkunde halten.
Das Jahr 2017 startet dann am 12. Januar mit einem Informationsvortrag von Ottilie E. Scherer über Raucherentwöhnung mit Hypnose. Am 16. Mai wird die kidKG einen gemeinsamen Vortrag mit Dr. Friesinger von den Kreiskliniken Reutlingen bezüglich Übergewicht und Bewegungsmangel im Kindesalter halten.
Die erste Vorsitzende Veronika Bittner-Wysk und die neue 2. Vorständin Waltraud Koller schätzen den Austausch im neuen Gremium und die Unterstützung in der anstehenden Arbeit. Im Ausschuss des Vereines sind Ute Kohfink-Traugott, Ottilie E. Scherer, Kassenwärtin Melanie Schütt sowie Angelika Weckmann Ergotherapeutin aus Pfullingen. Volker Feyerabend als Beirat des Vereines für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing wird die Arbeit des Ausschusses begleiten und auch die Verbindung zum Arbeitskreis Gesunde Gemeinde steuern.
Das Treffen zeigte einmal mehr, der Verein mit seinen Gremien wird weiter sehr aktiv am Vereinszweck „das Gesundheitsbewusstsein zu stärken‘ arbeiten.
Weitere Informationen:www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Der neue Ausschuss des Gesundheitsforum Eningen e.V.

Das Gesundheitsforum Eningen e.V. und die Buchhandlung Litera laden ein zur Autorenlesung am Dienstag, den 27.9.2016 in die Bibliothek nach Eningen unter Achalm

Wohl dem, der einen Schutzengel hat
Lesung und Vortrag der Eninger Autorin Inge Stauder über ihre Erfahrung mit amtlich verordneter Betreuung und Ihre erfolgreiche Arbeit als Betreuungsassistentin.
„Grüß Gott, Inge.“ In der alltäglichen Kommunikation etwas völlig normales. Doch im Fall von Inge Stauder ein Erlebnis, das einem unvermittelt eine Gänsehaut verschafft. Diese banale Begrüßung war die erste verbale Kommunikation zwischen Inge Stauder und ihrem ‚Patienten‘ Eduard Bohn (so sein Name im Buch der Autorin „Vom Rollator zum Gipfelkreuz“ (erschienen im novum pro Verlag)) nach einem halben Jahr der Betreuungsassistenz. Man ist den Tränen – und der Wut - nah, wenn man die Geschichte der 74-jährigen liest. Sie berührt und macht nachdenklich. Und vor Allem schafft sie Hochachtung vor so großartig engagiertem, ehrlichem Tun. Das Gesundheitsforum Eningen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und der Buchhandlung Litera lädt zur Lesung der Autorin und Heilerziehungspflegerin Inge Stauder ein. Die Eninger Autorin liest an der Veranstaltung am 27. September um 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Eningen aus ihrem Buch „Vom Rollator zum Gipfelkreuz“ und gibt in Ihrem Vortrag Praxiseinblicke in das Thema Betreuungsassistenz.
Die Geschichte klingt beinahe wie ein Hollywood-Drehbuch, aber sie ist so passiert. Und zwar in unserer unmittelbaren Nähe. Inge Stauder, Heilerziehungspflegerin, 74 Jahre, aus Eningen hat sie erlebt – und diese Erlebnisse in einem berührenden Buch aufgeschrieben. Ursprünglich war das Buch gar nicht der Plan. Die Aufschriebe waren ihr Tagebuch zur Aufarbeitung des Erlebten oder die Protokolle für die amtliche Überwachung der Betreuung. Dass daraus ein Buch wurde kam erst viel später auf den Plan. Und dass es so berührend wurde ist den Umständen der Geschichte und dem ehrlichen menschlichen Engagement der Autorin zu verdanken.
Relativ schnell muss sie erkennen, dass der Betreuer, der Eduard Bohn von Amts wegen ‚verordnet‘ worden war, seinen Betreuungsauftrag wie viele andere vom Schreibtisch aus erledigt und so nicht zu Fürsorglichkeit und in persönlicher Art und Weise bereit und in der Lage ist. Den Ansprüchen der Realität kann das nicht gerecht werden und auch nicht dem, was sich in der offiziellen Bezeichnung „Amtlicher Betreuer“ ausdrückt. Die tatsächliche „Alltagsbegleiterin“ war die „Betreuungsassistentin“, Frau Stauder, der von amtlicher Seite die Erfüllung ihrer Aufgaben eher erschwert wurde.



Die Autorin Inge Stauder berichtet über Ihre Erfahrungen als Betreuungsassistentin

Auf der Internetseite des Bundesministeriums für Gesundheit steht dazu: „[...] Es soll erreicht werden, dass den betroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. Pflegegästen durch zusätzliche Betreuung und Aktivierung mehr Zuwendung und eine höhere Wertschätzung entgegen gebracht, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. [...]“ Ein Gelingen dieses Anspruchs hat sich Inge Stauder mit Eduard Bohn zu eigen gemacht und hat den höher vergüteten amtlichen Betreuern wohl damit Sand ins „Routine-Getriebe“ gebracht. Allein der Kampf Inge Stauders gegen die Mühlen der Bürokratie wäre schon eine Geschichte für sich.
In der weiteren Betreuung von Eduard Bohn tat sich die zweite ‚Baustelle‘ auf. Eduard Bohn leidet am Asperger-Syndrom, einer milden Form des Autismus, die eine weitere intensive vertrauensvolle Betreuung erfordert. Menschen, die an dem Asperger-Syndrom leiden sind nur eingeschränkt fähig, sozial zu interagieren. Zu non-verbaler Kommunikation sind sie kaum fähig. Sie erkennen Signale

ihrer Gegenüber nicht und können selbst auch keine aussenden.
Inge Stauder, als ausgebildete Heilerziehungspflegerin nimmt die Herausforderung als Betreuungsassistent für sich und Eduard Bohn an. Das, was am Ende steht, scheint filmreif. Eduard Bohn kann und darf wieder ein selbstbestimmtes Leben führen - dank der intensiven und persönlichen Betreuung von Inge Stauder. Der Titel des Buches „Vom Rollator zum Gipfelkreuz“ mit seinem Untertitel „Ein Weg aus völliger Abhängigkeit in ein freies Leben“ ist Realität. Sonntägliche Spaziergänge und sogar Wanderungen in den Voralpen sind heute mit dem einst beinahe bewegungsunfähigen Mann möglich. Aber zu viel sei hier nicht vorausgenommen. Das soll Inge Stauder den interessierten Zuhörern in der Gemeindebibliothek selbst erzählen.
Äußerst spannend für alle, die dieses Buch in den Händen hatten und haben. Grund genug für das Gesundheitsforum, diese Lesung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen und der Buchhandlung Litera in der Gemeindebücherei zu veranstalten – zumal die Autorin doch eine Eningerin ist. Die Lesung wird vermutlich eher ein Erfahrungsbericht mit dem Fokus auf die Aufgaben, Möglichkeiten und Schwierigkeiten als Betreuungsassistenz als ein medizinischer Fachvortrag zu den Thema Asperger-Syndrom werden, aber gerade deshalb umso eindrücklicher. Interessierte sollten sich den Termin am 27. September um 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek in Eningen fest in den Kalender schreiben. Es lohnt sich!

Heimat- und Geschichtsverein

25 Jahre Heimatmuseum Eningen
Am 22. September 1991 wurde das Museumseck mit dem Heimatmuseum, dem Paul-Jauch-Museum und der Musikschule offiziell seiner Bestimmung übergeben.
Am Sonntag, den 2. Oktober 2016 wollen wir daher dieses Jubiläum mit ihnen feiern.
Eine Foto-Sonderausstellung wird an diesem Tag im Museum zu sehen sein. Die Fotos zeigen die Anfänge und den Ausbau des Heimatmuseums. Vor allem die Museumswerker werden in der Ausstellung im Mittelpunkt stehen.
Das Heimatmuseum hat geöffnet am Sonntag, den 2. Oktober 2016 von 11-17 Uhr.

Samuel Falkenburger und Heinz Hoch, 1989

Musikverein Eningen e.V.

Gelungener Auftritt beim Weinfest
Vergangenen Samstag spielte die „Egerländer Besetzung“ des Musikverein Eningen beim Weinfest der Fußball-AH des TSV Eningen. Dabei unterhielten die 19 Musiker das gut gefüllte Festzelt mit stimmungsvoller Blasmusik. Auch für die Optik wurde was geboten. Die Musiker erschienen alle in Lederhosen und Dirndl. Nach einer guten Stunde beendeten die Musiker ihren gelungenen Auftritt und gingen zum gemütlichen Teil des Abends über.

Termine
Jugendkapelle
Montag 26.09.2016
18.30 Uhr Tutti Probe
Aktive Kapelle
Dienstag 27.09.2016
20.00 Uhr Tutti Probe

Egerländer Besetzung des Musikverein Eningen beim Weinfest

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

10 Jahre Kultur im Narrenstall
Mit vier Kulturveranstaltungen wurde ein Kultur Highlight nach dem anderen von Karin Kapitel sozusagen an Land gezogen.
Die Schrillen Fehlaperlen-Comedy und Gesang
„Friede, Freude, Pustekuchen“ ist der Titel des neuen Programms der 4 schrillen Perlen aus dem Fehlatal. Hierbei singen sie humorvoll über alles, was das Leben zu bieten hat:
Der Narrenstall voll besetzt, erwartungsvolle Stimmung schon zwei Stunden vor Programmbeginn.
Viele hatten die Zeit genutzt und das kulinarische Angebot aus der Küche genossen.
Dann ging`s sprichwörtlich los!
Zu viele Cocktails beim Kaffeeklatsch, Jugendwahn und seine Folgen, Schwerenöter und Liebestöter. Auch die Entzugserscheinungen bei Kaffeemangel, ihre Bewerbung als Weinkönigin und die Abenteuer ihrer Afrikareise, alles war wieder humorvoll und schonungslos im dazu passenden Kostüm präsentiert.
Ferdi (der Gitarre spielende Quotenmann) hatte wieder einmal die Aufgabe, das Programm mit seinen „Liedern aus Männersicht“ zu bereichern, und auch dies hervorragend gemeistert.
Ein humorvoller, musikalischer Cocktail aus vielen neuen Songs, gewürzt mit ein wenig Altbewährtem... So durfte z.B. ihr kleiner Internet-Hit „Aber mir roichts“ und auch der Zewa Song natürlich nicht fehlen.
Ein Abend voller Emotionen, herzhaftes Lachen aus dem Puplikum und Lebensfreude pur wurde von den Schrillen Perlen vermittelt.
Gipsy und Karin bedankten sich bei den Akteuren mit einer Sonnenblume und herzlichen Worten.
Die Eninger Häbles-Wetzer bedanken sich auch herzlich beim Puplikum für Ihr Kommen, denn ohne Sie wäre dies Alles nicht möglich.

Häbles-Wetzer „on Tour“
Im zweijährigen Rhythmus mit Wanderung gibt es bei der Eninger Narrenzunft einen ein- oder auch mehrtägigen Ausflug. In Zusammenarbeit mit Omnibus-Hahn hatte Vize-Zunftmeisterin Karin Kapitel als zuständige Reiseleiterin einen Plan Richtung Elsass und zu einem Weinfest ausgearbeitet.
Gut gelaunt trafen sich die über fünfzig Narren – und über Tübingen-Rottenburg und Freudenstadt ging es die Schwarzwald-Hochstraße entlang am Kniebis vorbei und über Oppenau nach Straßburg.
In der 275 000 Einwohner großen französischen Metropole, in der bekanntlich der Sitz vieler europäischer Institutionen wie Europarat, Europa-Parlament und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte ist, unternahm man eine über einstündige Schifffahrt. Hier konnte jeder sozusagen im „Schnelldurchlauf“ die verschiedenen Sehenswürdigkeiten kennenlernen, wobei die Rundfahrt auch gleichzeitig einen schönen Überblick über die Stadt mit Straßburger Münster und La Petite France (Klein-Frankreich) bot.
Danach ging es zum Mittagessen, wo man bei elsässischen Spezialitäten die ersten Eindrücke der schönen Stadt einwirken lassen konnte. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit und Zeit zur freien Verfügung, um entsprechende Sehenswürdigkeiten nach Lust und Laune zu Fuß entsprechend zu erkunden.
Über Offenbach ging es dann nach Gengenbach, wo in der Festspiel- und Kulturstadt des Ortenaukreises im Kinzigtal auf dem historischen Marktplatz das traditionelle Stadt- und Weinfest besucht wurde. Neben der Verköstigung mit exquisiten Weinen erlebten die Eninger Narren dabei auch den Festakt mit dem Einmarsch der Winzer sowie der Krönung der neuen Weinprinzessin.
Gegen 22 Uhr setzte sich der „Tross“ mit dem Bus dann wieder nach schön erlebten und genussvollen Stunden zufriedenstellend ab in Richtung heimatliche Gefilde – und hier kam man auch wohlbehalten an.

Immer zur Stelle: Stadtführerin Karin in entsprechendem „Outfit“

„Häbles-Wetzer“ in Straßburg

Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.

Veranstaltungen im September

Sa.,24.Sept.16	Kinder-/Schülergruppe Treffpunkt: 14.00 Uhr Eisdiele Hubi „Eisessend marschieren“ wir zum neugestalteten Sulzspielplatz. Finden wir Ihn gut ? Eure Meinung ist gefragt !
Di.,27.Sept.16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Oktober

So.,02.Okt. 16	**Tageswanderung „ Rund um Eningen „** Abgang: 9.00 Uhr Naturfreundehaus am Lindenplatz Info: Norbert Rais Tel. 07121 - 81714 Variante 1: Wanderstrecke ca. 16 km Gehzeit ca. 4,5 Std. Pause auf der Schillerhöhe (kleines Rucksackvesper) Einkehr ca. 13.30 Uhr im Schützenhaus Variante 2: Einstieg auf der Schillerhöhe ist möglich. Gehzeit ca. 2,5 Std. bis zur Einkehr im Schützenhaus
Di.,04. Okt. 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr
Di.,04. Okt. 16	Fotogruppe - Urlaubsbilder Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
Sa.,08. Okt. 16	**Arbeitsdienst auf der Rohrauer Hütte** Beginn: 8.00 Uhr
Di.,11. Okt. 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr
Fr.,14. Okt. 16	**„ Landschaften der Schwäbischen Alb im Spiel der Farben „** Eröffnung der Fotoausstellung von unserem Fotogruppenmitglied Eberhard Weinmann in der Gemeindebücherei Beginn: 19.30 Uhr
Sa.,15.Okt 16	Hüttendienstausflug nach Bad Wildbad Abfahrt: 8.00 Wenge (Anmeldung war erforderlich)
Di.,18. Okt.16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr

Di.,18. Okt.16	Fotogruppe - Vorbereitung Abschluss Jahresthema Beginn: 20.00 Uhr
Do.,20. Okt.16	Seniorentreff Ü50 - Jahresprogramm 2017 Beginn: 15.00 Uhr im Naturfreundehaus
Sa.,22. Okt.16	Kinder-Schülergruppe - Kürbis schnitzen Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus
Di.,25. Okt.16	Nordic Walking -Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr
Sa.,29. Okt.16	**Tages-Busausfahrt zur Besenwirtschaft** Näheres wird noch bekanntgegeben

Gäste sind wie bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Paul-Jauch-Freundeskreis

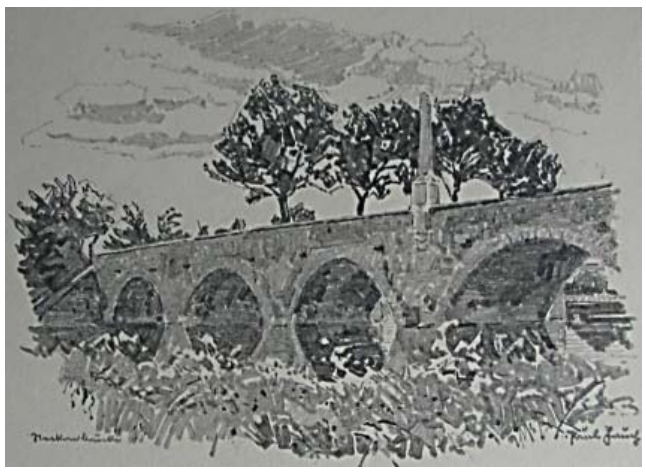
Erfolg der „Verborgenen Schätze“

Die aktuelle Ausstellung „Verborgene Schätze: Jauch-Originale aus Privatbesitz“ im Paul-Jauch-Haus erweist sich als Publikums-Magnet. An vier Öffnungstagen konnten bereits 160 Besucher gezählt werden. Drucke, Postkarten und Bücher rund um den Eninger Bleistift-Zeichner werden im Museumsshop gut nachgefragt.
Die Ausstellung im Paul-Jauch-Haus zeigt originale Bleistift-Zeichnungen aus Privatbesitz und nimmt somit Bezug zum Leben und Wirken des Künstlers. Der Charme der Ausstellung entsteht durch unterschiedliche Rahmungen, hochwertige Original-Zeichnungen und die kleinen Geschichten hinter den Zeichnungen.

Da Anfang Oktober die Museumssaison in Eningen endet, ist die Ausstellung im Paul-Jauch-Haus nur noch an den beiden kommenden Sonntagen zu sehen: **Am 25. September und 2. Oktober 2016 von jeweils 14 – 17 Uhr.** Zusätzlich kann im 1. Obergeschoss des Hauses das Jauch-Museum besucht werden, in dem die Wohn- und Arbeitsräume des Künstlers erhalten sind.

Verborgene Schätze

JAUCH-ORIGINALE AUS PRIVATBESITZ



Nächster Öffnungstag:

Sonntag, 25. September 2016
14 – 17 Uhr

Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Straße 5)
www.paul-jauch-haus.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Unsere Veranstaltungen im Oktober 2016

Do	06.10.	**Gauwanderfahrt** Auf den Höhen des Schurwaldes. Fügen, Knödler, Ziehrahn Tel. 07473-76 69
Sa	08.10.	**Im unteren Lautertal** Erbstetten – Heumacherfels - Ruine Wartstein - Ruine Monsberg - St. Ruprecht – Unterwilzingen - Laufenmühle – Wolfstal – Erbstetten. 15 km, Gehzeit 3,5 Std., Höhenmeter 150 m. Wilfried Knorr Tel 8 77 06
So	09.10.	**Gedenkfeier auf der Hohen Warte**
Do	20.10.	**Bewegliches Alter, Busfahrt nach Neidlingen** Dort Besuch der Mühle für Steinkugeln aus Albmar-mor, weiter zur Burgruine Reußenstein. Abfahrt 13.00 Uhr Schiller-/Wengenstraße. Anmeldung bei D. Krause Tel. 8 33 68. D. Krause, I. Stoll
So	23.10.	**Wanderung nach Glems** mit Begleitung der Mundharmonika-Gruppe des SAV Eningen. Einkehr in Glems. Frank Weichert, Tel. 88 08 31

Weitere Einzelheiten siehe Eninger Nachrichten

Abschiedsfest der Familie Gekeler

Die Fotos von diesem Ereignis kamen erst nach Redaktionsschluss. Deshalb nachträglich einige Aufnahmen.

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Auf den Spuren von Gotthilf Fischer und Friedrich Silcher

Am 18.09. startete der Schwäbische Albverein Eningen unter Leitung von Michael Coconcelli mit 50 Wanderern um 9.00 zu einer musikalischen Wanderung ins Remstal nach Beutelsbach, der Wiege der Württemberger Herrscher. Unterstützung erfolgte durch die Mundharmonikaspieler der Ortsgruppe und dem Eninger Gesangverein.

Um 1080 tritt in Beutelsbach Herr Konrad I auf, heiratet und kommt durch Erbschaft in Besitz des Ortes. Er läßt die Burg Wirtemberg erbauen, welche von 1820-1824 durch die Grabkapelle ersetzt wurde. Um 1143 wird Wirtemberg Grafschaft, erst 1806 wird Württemberg daraus.

Unter Herzog Ulrich I (dem umstrittensten Herrscher von Württemberg) breitet sich von Beutelsbach der Aufstand Armer Konrad aus (Mai-August 1514), nachdem der Tagelöhner Peter Gais die neuen herzoglichen Gewichte einem Gottesurteil unterzog und in der Rems versenkte. Auf der Burg auf dem Kappelberg trafen sich die Aufrührer, der Aufstand wurde blutig zerschlagen.

Viele historische Details erfuhren die Teilnehmer vorab von Wanderführer und Organisator Michael Coconcelli, ehe sie sich auf den 15 Stationen umfassender Liederweg durch die Weinberge von Beutelsbach nach Schnait begaben. Dieser wurde von Gotthilf Fischer ins Leben gerufen, von örtlichen Gastronomen und Weinerzeugern gesponsert und ermöglicht. Er verbindet seit 2007 Beutelsbach (ehemaliger Wohnort von Gotthilf Fischer) mit Schnait, der Geburtsstätte von Friedrich Silcher

Viele Melodien der Stationen stammen von Friedrich Silcher. Er war in seiner Zeit bei seinen Kollegen umstritten. Er komponierte fürs Volk, viele seiner Melodien sind uns auch heute noch als Ohrwurm bekannt: Muß i denn, muß i denn zu Städtele hinaus - Ännchen von Tharau - Ich weiß nicht, was soll es bedeuten .. und viele andere mehr. Wechselhaftes Wetter begleitete die singende und musizierende Wandergruppe während der gesamten Tour, doch der guten Laune tat dies keinen Abbruch.

Die An- und Rückfahrt mit einem Reisebus ermöglichte es allen Teilnehmern, die vorzüglichen Weine, Zwiebelkuchen und sonstige Schmankerln in der Kelter von Schnait ausgiebig zu genießen. Gesangeinlagen, angestimmt durch die Mundharmonikagruppe unter Leitung von Frank Weichert oder angeregt durch den Gesangverein unter Leitung von Chorleiterin Brigitte Neumann, rundeten den unterhaltsamen und fröhlichen Tag ab.

Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle auch an Sepp Härle, welcher unverzüglich den Platz des 2. Wanderführers an Stelle des erkrankten Hermann Walz eingenommen hat.
M.C., Bild HD Strobel

Bewegl. Alter

Vom Ochsenbühl zur Eninger Weide
(hoc) Eine stattliche Zahl von Wanderlustigen traf sich am 15. September morgens an der Eitlinger Straße, um mit dem Linienbus auf die Alb zu fahren. Nach Tagen mit hochsommerlicher Hitze herrschte angenehmes Wanderwetter. Dort, wo der Waldteil Ochsenbühl auf das Würtinger Gewann Himmelreich trifft, begann die Wanderung. Grund und Boden des gesamten Ochsenbühls gehörten seit alten Zeiten zur Eninger Gemarkung. Die Upfinger hatten jedoch das Recht, ihr Vieh darin zu weiden - daher kommt wohl auch der Name Ochsenbühl. Die Beweidung beeinträchtigte natürlich das Wachstum und den Ertrag des Waldes zum Nachteil der Eninger. Deshalb gab es immer wieder Unstimmigkeiten. Nach langen Verhandlungen wurde schließlich 1602 vertraglich geregelt, dass der Gemeinde Upfingen ein Teil des Waldes, der an ihre Gemarkung grenzte, als Eigentum zufiel und dass ihr Weiderecht auf dem bei Eningen verbleibenden Waldteil erlosch. Der Upfinger Teil des Waldes kam nach einem Vertrag von 1726 zum Hofgut St. Johann und gehört jetzt zur Gemarkung Würtingen der Gemeinde St. Johann. - Die Wanderung führte auf guten Waldwegen durch den Ochsenbühl zum Würtinger Sträßchen und weiter mit einem schönen Rundblick über die Alblandschaft vorbei am Steingebühl und dem zum Gestütshof führenden Alleenweg zum Wanderheim Eninger Weide. Dort ließ man sich das von Frau Gekeler und ihren Mitarbeiterrinnen bereitete Mittagessen schmecken. Zum Abschied dankte Wanderführer Hans Otto Christe Frau Gudrun Gekeler, die seit mehr als 10 Jahren und noch bis 30. November mit ihrer Familie und Mitarbeitern das Wanderheim bewirtschaftet, für ihre hervorragende Arbeit, mit der sie dafür sorgte, dass sich auch die Wanderer der Seniorengruppe bei ihrer Einkehr stets in angenehmer Atmosphäre wohlfühlten. Er wünschte ihr und ihrer Familie alles Gute für ihren Ruhestand. - Durch das Erholungsgebiet wanderte die Gruppe dann zur Haltestelle, um mit dem Bus wieder nach Eningen zurückzufahren.

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

Klarer Auftaktsieg des SKV Eningen
Dass es so einfach und deutlich sein würde hatte niemand gedacht. Durch einen glatten 0:9 Erfolg im ersten Spiel der Runde 2016/2017 kann sich die erste Mannschaft des SKV Eningen vorerst an die Tabellenspitze setzen. Am vergangenen Freitag waren die Eninger zum Gegner TSV Trochtelfingen II gereist. Die Gastgeber hatten die Begegnung auf Wunsch des SKV Eningen von Samstag auf den Freitagabend vorverlegt, und dann unglücklicherweise selbst ein Personalproblem. Nur zu fünft konnten sie sich den Gästen aus Eningen stellen. Eingangs punkteten die beiden Eninger Doppel, wobei Hummel/Berner gegen Klingenstein/Haas null Probleme hatten, während Loth/Hild-Wandel gegen Bülles/Strohmaier anfangs nicht so recht ins Spiel fanden und die beiden ersten Sätze nur denkbar knapp mit 9:11 und 10:12 gewinnen konnten, bevor der dritte Satz mit 2:11 eine klare Sache für das Eninger Doppel war. Wegen dem fehlenden 6. Mann der Gastgeber ging das dritte Doppel kampflos an den SKV. Im ersten Einzel des Abends konnte sich Loth gegen Klingenstein in vier Sätzen durchsetzen. Hummel und Rondthaler punkteten jeweils klar in 3 Sätzen,

während Berner ihr Spiel nach verlorenem ersten Satz drehte und die folgenden Sätze überzeugend mit 11:4, 11:3 und 11:5 gewinnen konnte. Weck komplettierte dann im 8. Spiel des Abends, mit einem 3-Satzsieg, die guten Leistungen der Eninger. Die neunte Partie ging dann wie bereits das dritte Doppel kampflos an den SKV, so dass bereits nach einer guten Stunde Spielzeit der klare Erfolg der Eninger feststand.
Die nächste Partie der ersten Mannschaft, das Heimspiel am Freitag 30.09.2016 gegen den SV Württingen II, dürfte sicherlich nicht ganz so einfach werden. Vorher empfängt aber erst einmal die zweite Mannschaft am Freitag 23.09.2016 die Gäste vom TV Neuhausen III. Wir sind gespannt, ob der Auftakt in die neue Runde für die Zweite genauso erfolgreich wird. Wir drücken schon mal die Daumen und wünschen viel Erfolg!

SKV ENINGEN - DAMENFUSSBALL

Eninger Damen holen einen Punkt gegen Landesligaabsteiger SV Uttenweiler

Die Damen des SKV Eningen mussten in Ihrem ersten Heimspiel in der Regionenliga, gleich gegen den Absteiger aus der Landesliga, den SV Uttenweiler ran. Nachdem man als Aufsteiger am ersten Spieltag beim letztjährigen Tabellenvierten Ofterdingen mit einem 2:2 gestartet war, erkämpfte man sich nun gegen den Absteiger, mit einem 0:0, den zweiten Punkt im zweiten Saisonspiel.

Die SKV-Damen hatten zudem noch mit personellen Problemen zu kämpfen. Trainer Christian
Schulz konnte zunächst nur auf elf Spielerinnen zurückgreifen. Währrend der Partie ist dann eine Spielerin dazugestoßen, somit hatte man immerhin eine Möglichkeit zum Wechseln.

Eningen machte die Räume eng, stand hinten kompakt und lies dem Absteiger keinen Platz zum Spielaufbau. Die Gäste fanden kaum ein Mittel die Abwehr zu überwinden. Die meisten Möglichkeiten boten sich den Gästen bei Standardsituationen. Die Eninger kamen gelegentlich durch Konteraktionen über die Außen zu ihren Torchancen. Beim Abschluss fehlte dann aber die letzte Bissigkeit, so ging es dann mit 0:0 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit bot sich das gleiche Bild. Eningen spielte weiterhin diszipliniert, machte hinten dicht und bot keine Räume für die Gäste. Wen sich einmal eine Lücke auftat, war Torhüterin Dorothea Weinmann zur Stelle, die einmal zwingend mit einer schönen Parade ihr Tor sauber halten konnte. In der letzen Minute hatte dann der SKV sogar noch die beste Möglichkeit im Spiel. Carina Vögtle setzte sich im Sechzehner durch und zog ab. Ihr Schuss ging aber um Zentimeter übers Gehäuse der Gäste. Es blieb somit beim torlosen Remis.

Trainer Christian Schulz war mit dem Punkt zufrieden. „ Wir sind dieses Jahr als Aufsteiger in der neuen Liga in jedem Spiel der Aussenseiter. Auf Grund der derzeitigen angespannten personellen Situation bin ich sogar sehr zufrieden mit der Ausbeute aus den ersten zwei Spielen. Wir waren zuletzt gezwungen erstmal hinten den Laden dicht zu halten. Die nächsten Spiele hoffe ich wieder mehr aus dem vollen Schöpfen zu können um dann auch wieder unser gewohntes Offensivspiel zu zeigen.“

Am Sonntag treten die Damen dann auswärts, beim SV Oberndorf an. Anpfiff der Partie ist um 11:00 Uhr.

Mädchenfußball

C-Juniorinnen

Fehlstart glücklich vermieden
17.09.2015 TSV Lustnau - SKV Eningen 2:2 (2:0)

Dem ersten Spiel dieser Saison merkte man deutlich an, dass unsere Mannschaft nicht einmal komplett zusammen trainieren konnte. Der Kopf war wohl noch in den Ferien und die Beine bei manchen auch. Zweikampf - was ist das und braucht man das?. Die Lustnauerinnen kombinierten schön, aber recht drucklos und so brauchte es trotz des Eninger Standfußballes einen katastrophalen Abwehrfehler für das verdiente Lustnauer Tor. Nach dem Motto „Drei Meter Abstand sind doch nah genug“ ließen unsere Mädchen den Gegner weiterhin recht unbehelligt kombinieren, was dann auch zum 2:0 durch einen schönen Weitschuss führte. Nach deutlichen Worten in der Halbzeit und dem üblichen Torwart-Feldspielerwechsel Anna - Louisa war zumindest deutlich mehr Wille und Einsatz zu sehen. Anna nützte dann gleich die erste Lücke in der Lustnauer Abwehr zum 1:2, was der Lustnauer Trainer auch gleich mit Doppeldeckung und defensiverer Spielweise beantwortete. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin - Lustnau war taktisch und technisch überlegen und kontrollierte das Spiel, ohne groß gefährlich zu werden. Unsere Mädchen waren überfordert und wussten häufig nicht, wann sie wohin laufen sollten und mussten viel hinterher sprinten. Zudem fehlten die technischen Mittel und die Präzision für herausgespielte Angriffe. Auch die langen Bälle wurden von Lustnau auch meist gut abgefangen. Gegen Spielende waren die meisten unserer Mädchen auch läuferisch am Ende und so sah es nach einer verdienten Niederlage aus. Als alle schon mit dem Spiel abgeschlossen hatten, zirkelte Anna eine Abpraller aus spitzen Winkel ins lange Eck. Mit Glück einen Punkt, aber noch viel Arbeit für die Trainer und Anna(2), Ilayda, Janka, Lara, Lara, Leoni, Lilia, Mala, Melissa, Nele, Pia und Stephanie. Doch bei den Mädchen überwog die Freude über den Punkt und so hatten sie auch beim anschließenden Grillfeschdle mit den Eltern viel Spaß.

SKV Mädchenfußball

Wir trainieren wieder

9 - 15J mi 17:30, Arbachtal

Interessiert?

Komm doch mal vorbei

Spitalfreunde Eningen unter Achalm

„Mit dem Rundholz auf das Kantholz werfen“

Bereits zum siebten Mal veranstalteten die Spitalfreunde Eningen ihr Kubb-Turnier auf dem Spitalplatz.

Der kleine junge Verein Spitalfreunde Eningen lädt bereits seit sieben Jahren zum Kubb-Turnier ein. In diesem Jahr fand die Veranstaltung zum ersten Mal auf Grund von Terminschwierigkeiten im September statt. Das Wetter war dennoch hochsommer-würdig.
Insgesamt 16 Mannschaften folgten der Einladung und kämpften um den begehrten Kubb-Pokal. In vier Gruppen warfen sich die Mannschaften durch die Vorrunde. Im Vordergrund stand wie immer der Spaß. Das olympische Motto „Dabei sein ist alles“ galt aber nicht nur für die Erwachsenen. Auch im Kinderturnier standen sich insgesamt vier Mannschaften gegenüber. Die Nachwuchstalente standen den Erwachsenen in nichts nach.
Den ganzen Tag über versorgten die Mitglieder der Spitalfreunde Spieler und Fans unter anderem mit dem traditionellen Kubb-Burger sowie mit ausreichend Getränken.
Nach einer spannenden Vorrunde standen am späten Nachmittag die Teilnehmer des Viertelfinales fest. Neben der Mannschaft der Eninger Feuerwehr und dem Team Kniebolzen waren dies die beiden Mannschaften des MST sowie ´die Mannschaft des Musikvereins Eningen, des TSV Eningen Handball, das Team der Räumleskicker und das Team HenderscheFiersche 2. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch dieses Jahr die Hauptrunde nur auf einem Spielfeld ausgetragen, so dass es den Fans möglich war alle Spiele intensiv mitzuerleben. Von diesem Angebot machten viele Eningerinnen und Eninger gebrauch.
Am Ende stand der Sieger des Turniers bereits vor dem Finale fest. Denn beide Mannschaften des MST erkämpften sich den Platz im Finale. Zuvor spielten jedoch die Mannschaften Kniebolzen und HenderscheFiersche2 um den dritten Platz. Mit dem besseren Ausgang für das Team Hendersche Fiersche2.

Unter den Augen der Fans fliegen die Kubbs

Beim Highlight des Abends, dem großen Finale, schenkten sich die Mannschaften nichts. In einem spannenden hin und her war nicht deutlich, wer am Ende ganz oben auf dem Siegertreppchen stehen wird. Die Entscheidung brachte am Ende der Umwurf des Königs. Durch einen zu ambitionierten Wurf, bei dem der Kubb direkt hinter dem König platziert werden sollte, war es dann geschehen. Der König fiel, das Spiel war zu Ende und der Sieger, die Mannschaft MST II, stand fest.
Ein solches Event ist nur mit der Unterstützung Vieler möglich. So bedankten sich die Spitalfreunde bei der Siegerehrung vor allem bei ihren Sponsoren, Getränke Mühleisen, Eishaus Eningen, Minigolf Eningen, BS Tankanlagen, Baumschule Rall und der Landbäckerei Sautter, aber auch bei den Mitgliedern und Freunden, welche mit großem Einsatz zum Gelingen beitrugen.
Gemeinsam ließen alle Beteiligte den erfolgreichen Turnier-Tag auf dem Spitalplatz ausklingen.

„So sehen Sieger aus“ die Mannschaften des MST bei der Siegerehrung.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Erster Spatenstich am „peb2“ erfolgt ...
Am Freitag vor zwei Wochen - 9.9.2016 – wurde im Arbachtal nicht nur etwas gefeiert, sondern es erfolgte der Spatenstich für das neue Sport-Vereins-Zentrum „peb2“.
Bekanntlich wird dieses Projekt von den zwei Vereinen TSV Eningen und VfL Pfullingen erstellt, wobei die Investitionssumme fünf Millionen Euro beträgt. Vor gut einem Jahr, am 3. Juli 2015, hatten die Mitglieder der beiden Vereine in den Pfullinger Hallen über dieses Projekt ab- und jeweils auch mehrheitlich zugestimmt. Es wurde somit eine für die Vereine zukunftsweisende Entscheidung getroffen, den Bau eines gemeinsamen Sportvereinszentrums.
Seither ist einiges passiert: die Gründung einer gemeinnützigen GbR beider Vereine (60 Prozent VfL Pfullingen/ 40 % TSV Eningen) wurde gegründet, die Erbpacht mit der Gemeinde Eningen geregelt und die konkrete Planung des Sportvereinszentrum wurde angegangen.
Auch im Bereich Marketing war man bereits aktiv. Das Ergebnis: Das Sport-Vereins-Zentrum heißt „peb2“. Das „p“ steht für Pfullingen, das „e“ steht natürlich für Eningen und „b2“ für Bewegung und Begegnung sowie zwei Vereine in Kooperation.
Strahlender Sonnenschein – und es gab natürlich ebenso strahlende Gesichter. Es war nämlich nicht nur das Wetter perfekt, sondern auch das ganze Drumherum: Livemusik, Luftballonstart und ein Hock. All das umrahmte die Reden und den Spatenstich, der ein besonderer war.
Denn die Pfullinger und Eninger hatten eine schwierige Aufgabe zu bewältigen: aufgeteilt in vier Gruppen mussten sie Blumenstöcke einpflanzen, die am Ende das Wort „peb2“ ergaben. Denn so wird das zweistöckige Sportvereinszentrum, in dem Fitness- und Kursräume, Büros und Umkleiden auf zwei Etagen verteilt werden, nämlich heißen.
Grußworte sprach der TSV-Vorsitzende Rainer Hawel ebenso wie Hans-Georg Finkbohner vom VfL : „Das Grundstück steht jetzt flach – nachher gilt’s den Bau mit Innenleben zu füllen“. Hierfür suche man übrigens auch noch viele Helfer! Moderiert wurde die Feier übrigens von Sportreporter Wolfgang Gattiker. Ebenso Grußworte sprach Eningens Bürgermeister Alexander Schweizer, während sich das Pfullinger Stadtoberhaupt, BM Michael Schrenk, wegen des Besuchs der Partnergemeinden beim „Schlösslesparkfest“ entschuldigen ließ. Auch der Sportkreis-Vorsitzende Karl-Heinz Walter hielt eine Rede und verkündete dabei viel Gutes, denn solche Sportvereinszentren seien generell Erfolgsmodelle, die den Vereinen steigende Mitgliederzahlen bescheren würden. „Die Zentren sind ein Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Vereine“.
Gleichzeitig überbrachte der Sportkreis-Chef auch die Grüße des verhinderten WLSB-Vorsitzenden Klaus Tappeser.
Architekt Walter Fritz vom Büro Ackermann und Raff stellte das Vorhaben noch mal generell vor und sprach dabei von guter und harmonischer Zusammenarbeit. Nun würde dann die Phase von der Theorie in die Realität bzw. Praxis wechseln - „man sieht, jetzt passiert was“.
Die Eröffnung soll im Oktober 2017 erfolgen.

Abteilung Fußball

Verbandsspiele am Sonntag, 25. Sept.
Kreisliga A
TSV I gegen TSV Betzingen - Beginn 15 Uhr

Kreisliga B
TSV II gegen TSV Sondelfingen II - Beginn 13 Uhr

Tabellennachbar Betzingen kommt
Nach vier Siegen (Mittelstadt, Young Boys Reutlingen II, Unterhausen und Gniebel) und drei Niederlagen (Pliezhausen, Sondelfingen und Pfullingen II) haben die TSV-Fußballer momentan mit 12 Zählern und dem Torverhältnis von 25:12 Rang 6 inne. Spitzenreiter ist Rübgarten vor Pliezhausen und Sondelfingen (alle 18 Zähler), VfL Pfullingen II (16 P.) und Kusterdingen (15 P).

Mit dem TSV Betzingen kommt der Siebtplatzierte (10 P./12:10 T.) ins Arbachtal-Stadion, gegen den es in der letzten Saison einen 3:1-Heim- und einen 0:1-Auswärtssieg gab.
Ob es den „Grünhemden“ gelingt, nach zwei Niederlagen in Folge mal wieder

einen „Dreier“ zu landen? Es wäre natürlich schön; aber die Betzinger sind auf jeden Fall ein sehr ernstzunehmender Gegner.
Damit das Vorhaben gelingt wäre es allerdings nötig, dass sich neben dem Sturm vor allem auch die Defensive in besserer Verfassung als zuletzt präsentiert.

Zweite empfängt Sondelfingen
Drei Spiele – null Punkte und 2:12 Tore, das ist die sehr magere Bilanz von Sven Kunerts Elf nach Niederlagen gegen Ohmenhausen, TB Metzingen und FC Neuhausen. Vor allem überraschte hier das klare 5:0 vor einer Woche in Neuhausen. Mit der A-Kreisliga-Reserve des TSV Sondelfingen kommt der Tabellensiebte (3 P./6:7 T.), dem bisher ein Erfolg gegen Schlußlicht FC Reutlingen II gelang. Ob der Eninger „Zweiten“ der erste Punktgewinn gelingt?

Guter Besuch und tolle Stimmung
Sehr guten Anklang fand auch heuer das Eninger Weinfest, das die Seniorenkicker des TSV Eningen am Samstagabend auf dem Spitalplatz veranstalteten. Nachdem man in den Jahren zuvor bis 2010 stets mit dem Haidfest auf der Eninger Weide präsent war, entschlossen sich die Verantwortlichen der TSV-Fußball-AH damals für dieses neue „Event“. Dies war insgesamt auch praktischer, da man hier auch direkt im und vor Ort war und somit auch die „logistischen“ Probleme einfacher zu lösen waren. Nach dem Start im Jahre 2009 war dies nun bereits die achte Auflage.
Welchen Stellenwert das Eninger Weinfest zwei Wochen nach dem „Reutlinger Herbst“ mittlerweile bereits im kulturellen und gesellschaftlich-geselligen Leben der Achalmgemeinde hat, das zeigte sich auch diesmal. Trotz verschiedener anderer Veranstaltungen in der Umgebung und nicht so toller Wetterprognose erfreute es sich wieder einer äußerst großen Beliebtheit. Man kam zum Small-Talk mit Freunden und Bekannten und um sich bei netter Atmosphäre bestens zu amüsieren.
Für die Besucher gab es hierfür ein Angebot mit edlen und süffig-spritzigen Tropfen aus Frankreich und Italien sowie erlesenen Weinen aus deutschen Anbaugebieten, sodass es sich jeder genussvoll munden lassen konnte. Auch für den Gaumen hatten die Verantwortlichen natürlich mit leckeren Sachen wie z. B. Zwiebelkuchen, Schupfnudeln mit Sauerkraut und als Besonderheit den „Eninger Briegel“ (eine Flammkuchenart) gesorgt.
Als „Non plus ultra“ erwies sich auch diesmal der musikalische Begleitrahmen, nachdem zuerst der Eninger Musikverein in kleiner Besetzung im Trachtenlook „Egerländer Outfit““ mit Dirndl und „Krachlederner“ den Gästen mit einer einstündigen Darbietung entsprechend schwungvoll „einheizte“.
Ab 20 Uhr gehörte der musikalische Part für den Rest des Abends dann dem Alleinunterhalter Alexander Dollinger, der es ausgezeichnet verstand, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und für Stimmung zu sorgen. Begeistert wurde mitgesungen und getanzt - teilweise auch auf Tischen und Bänken.
Es war somit ein vollauf gelungenes 8. Eninger Weinfest – und auch das Organisationsteam um AH-Vorstand Patrick Lotterer, seinem Stellvertreter Kai Schneckenburger und Kassenwart Martin Wagner konnte ein zufriedenstellendes Resümee ziehen, wenngleich natürlich der Aufwand für ein solch eintägiges „Spektakel“ immens ist.

Trainer Trainingszeiten Jugendfußball:

Bambini: Jahrgang <2010
Di. 16:30-18:00 Uhr (Geänderte Zeiten)
Achim Sandhu 0173-159 44 24
Sabrina Sandhu

F-Jugend: Jahrgang 2008/2009
Mo. 16:00-17:30 Uhr
Do. 16:00-17:30 Uhr
Dan Ruben Hummel 0157-590 856 48

E2-Jugend: Jahrgang 2006/2007
Di. 17:30-19:00 Uhr
Do. 17:00-18:30 Uhr
Stephan Gönninger 0172-195 079 7
Tony Bernt 0176-567 355 11

E1-Jugend: Jahrgang 2006/2007
Di. 17:30-19:00 Uhr
Do. 17:00-18:30 Uhr
Stephan Gönninger 0172-195 079 7
Tony Bernt 0176-567 355 11

D7-Jugend: Jahrgang 2005
Di. 17:30-19:00 Uhr
Fr. 16:30-18:00 Uhr
Tim Stingel 0176-433 198 59
Mika Rilling 0151-510 874 26

D9-Jugend: Jahrgang 2004
Di. 17:30-19:00 Uhr
Fr. 16:30-18:00 Uhr
Tim Stingel 0176-433 198 59
Mika Rilling 0151-510 874 26

C-Jugend: Jahrgang 2002/2003
Di. 17:30-19:00 Uhr
Do. 17:30-19:00 Uhr
Lukas Koschmieder 0157-860 328
Christian Fink 0173-962 66 20

B-Jugend: Jahrgang 2000/2001
Mo. 18:00-19:30 Uhr
Do. 17:30-19:00 Uhr
Jack Luz 0151-708 464 63
Sören Mayer 0176-219 252 00

A-Jugend: Jahrgang <1999
Mo. 19:30-21:00 Uhr
Do. 20:0 0-21:30 Uhr
Alexander Tadic 0177-530 22 10
Joshua Hummel 0157-816 04 457

Spiele der Fußballjugenden:
A-Jugend Leistungsstaffel
TSV Eningen : TGV Entringen
Spielt, Samstag, 24.September, 2016, 15:30 Uhr

B-Jugend Bezirksstaffel
TSV Eningen : VfL Pfullingen1
Spielt, Sonntag, 25.September, 2016, 10:30 Uhr

C-Jugend Leistungsstaffel 1
TG Gönningen1 : TSV Eningen (wird verlegt)

D1-Jugend Kreisstaffel 3
TSV Dettingen2 : TSV Eningen1
Spielt, Samstag, 24.September, 2016, 10:30 Uhr

D2-Jugend Quali-Staffel 1
TSV Eningen2 : TSV Dettingen 3 ist verlegt 04.10. 18:30 Uhr

E1-Jugend Quali-Staffel 11
TSV Eningen : SGM EngsingenHohenst.
Spielt, Samstag, 24.September, 2016, 09:30 Uhr

E2-Jugend Quali-Staffel 12
SGM Lichtenstein2 : TSV Eningen (wird verlegt)

Wir wünschen den Jugendmannschaften viel Erfolg
und ein faires Spiel.

Abteilung Handball

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Die Sommerpause geht zu Ende, die Skigymnastikgruppen und die Badmintongruppe starten wieder

Komm zu uns in die Skigymnastik:
Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)
montags 16.00 -17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

Fit & Fun - Kids (8 - 12 Jahre)
donnerstags 17.45-18.45 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball & Fussball (14 – 99 Jahre)
montags 20.00 -22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Badminton
Spielzeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Arbachturnhalle in Eningen
Altersgruppe: 15 – 99 Jahre
Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen.
Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch
Geli & Tina & Flori & Jochen & Nobbe & Stefan

Badminton in der Arbachturnhalle

Inliner-Anfängerkurs am Samstag, den 08.10.2016:
Für reine Anfänger und Anfänger mit Vorkenntnisse
Inhalt/Ziel des Anfängerkurses:
- richtige Falltechnik (gezielter Einsatz der Schutzausrüstung)
- bremsen Basistechnik
- laufen und bremsen in ebenen Gelände
- Kurven / Ausweichen von Hindernissen

Je nach Vorkenntnisse :
+ Verbessern der Kurven und Bremstechnik
+ Grundlagen laufen für größere Strecken
+ Geschicklichkeitstraining

Wann: Sa. 8.10.2016,
Start: 10:00 Uhr (Dauer ca. 1,5h)
Wo: Schillerschule Eningen
Kostenbeitrag:
5,-€/Schüler (TSV –Mitglieder)
7,-€/Schüler (sonstige)

Der Kurs findet nur bei trockener Straße statt.
(Ausweichtermin: wird bekannt gegeben)

Voraussetzung:
- Komplette Schutzausrüstung
- Helm
- Knieschützer
- Ellenbogenschützer
- Handgelenkschützer

Anmeldung erforderlich:
Bitte E-Mail an:
SKI-Inline-Rennen@ski-Eningen.de
Folgende Angaben sind erforderlich:
Vorname :
Name :
Alter :
Tel. :

Aktuellen News auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Abteilung Tischtennis

TSV Eningen sucht den neuen Timo Boll
Nicht selten werden aus „mini"-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Eningen zumindest einen Tag lang die Größten. Der Name mag „klein" klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Am **Dienstag, 27.09.2016, um 18:30 Uhr** wird unter der Regie der Tischtennis-Abteilung des TSV Eningen in der **Arbachtal-Sporthalle** der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2016/2017 im Tischtennis ausgespielt.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen noch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Bei Bedarf stellt der TSV Eningen einen Schläger gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die drei Besten jeder Altersstufe qualifizieren sich für den Bezirksentscheid, der im Frühjahr 2017 ausgetragen wird, wo die Teilnehmer zum Landesentscheid ausgespielt werden. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, kann sich sogar bis ins Bundesfinale 2017 spielen. Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Anmeldungen nimmt der TSV Eningen am Dienstag zwischen 18:15 Uhr und 18:30 Uhr entgegen.

Je nach Teilnehmerzahl enden die Minimeisterschaften zwischen 19:15 und 19:30 Uhr, so dass die Siegerehrung spätestens um 19:45 Uhr erfolgt.

Traut Euch und macht mit. Die Teilnahme verpflichtet nicht zum Beitritt in die Tischtennisabteilung!.
Die Tischtennisabteilung des TSV Eningen wartet auf Euch!

26.09.2015 - 10 Uhr - Günther-Zeller-Sporthalle

D. Kitzmann/H.-J. Riedinger Doppelvereinsmeister 2016

(rb)Insgesamt 9 Doppel, darunter die beiden Doppel unserer Landesligamädchen und das letztjährige Spitzendoppel der Bezirksklasse Jungen U18, trafen sich wie immer am ersten Freitag nach den Schulferien, um den Doppelvereinsmeistertitel auszuspielen. Favorisiert waren diesmal das Spitzendoppel der ersten Mannschaft D. Kitzmann/H.-J. Riedinger, sowie die Youngster M. Riedinger/A. Scherf. Außenseiterchancen räumte man den Doppeln der zweiten Mannschaft Brenner/Loth und T. Kitzmann/Reuter ein. Aber auch Wagner/Schimmer waren nicht zu verachten.
Gespielt wurde in zwei Gruppen. In Gruppe A waren D. Kitzmann/H.-J. Riedinger gesetzt und wurden hier ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie gewannen alle Spiele klar und qualifizierten sich als Gruppensieger für das Halbfinale. Für eine Überraschung sorgten beinahe unsere Mädchen Vanessa Schenk/Nadine Kendelbacher. Im Spiel gegen die Routiniers Wagner/Schimmer führten sie bereits mit 2:1 Sätzen und mussten sich erst im Entscheidungssatz der männlichen Überlegenheit beugen. Somit qualifizierten sich Wagner/Schimmer ebenfalls für das Halbfinale. Schenk/Kendelbacher blieb der 3. Platz und sieglos blieben Deborah Brodbeck/Lea Kreppenhofer.
Spannung war in Gruppe B angesagt. Man ging von einer ausgeglichenen Gruppe aus, doch unsere Nachwuchsspieler M. Riedinger/A. Scherf gaben sich keine Blöße und gewannen alle 4 Spiele. Zwar gaben sie den ein oder anderen Satz ab, doch am Ende dominierten sie jedes Spiel. Hinter den beiden kam es zu einem Endspiel zweier Doppel der zweiten Mannschaft. Hier zeigten Brenner/M. Loth keine Nerven und siegten nach verlorenem ersten Satz noch 3:1. Da sie sich auch gegen Rall/Schöttle und Krumm/N. Loth schadlos hielten, zogen sie zusammen mit den Jüngsten ins Halbfinale ein. Auf dem dritten Platz landeten Reuter/T. Kitzmann vor Rall/Schöttle und Krumm/N. Loth.
Im ersten Halbfinale gab es für Brenner/M. Loth gegen die späteren Sieger D. Kitzmann/H.-J. Riedinger nichts zu holen. Zwar spielten sie gut mit und holten auch einige spektakuläre Punkte, doch am Ende reichte es nicht einmal zu einem Satzgewinn. Im zweiten Halbfinale gewannen Wagner/Schimmer den ersten Satz gegen M. Riedinger/A. Scherf, doch am Ende waren M. Riedinger/A. Scherf einfach schneller und Ballsicherer und setzten sich 3:1 durch.
So kam es im Finale zu einem Familienduell zwischen Vater, H.-J. Riedinger und Sohn, M. Riedinger. Es entwickelte sich ein tolles Finale mit vielen sehr guten Ballwechseln. Der erste Satz ging an M. Riedinger/Scherf. D. Kitzmann/H.-J. Riedinger schafften den Satzausgleich. Den dritten Satz gewannen
M. Riedinger/Scherf. Der 4. Satz wogte dann hin und her. Beim Stande von 10:7 hatten M. Riedinger/Scherf 3 Matchbälle und waren sich ihres Sieges ziemlich sicher. Doch die „Alten“ konterten, wehrten die drei Matchbälle und zwei weitere in der Verlängerung ab und siegten noch 16:14. Dieser Satzverlust nagte an unseren Youngstern. Sie fanden im Entscheidungssatz nicht mehr zu ihrem Spiel und konnten den „Alten“ keine Paroli mehr bieten. So kamen D. Kitzmann/H.-J. Riedinger zu einem glücklichen, aber nicht ganz unverdienten Sieg. Herzlichen Glückwunsch.

Senioren eröffnen mit Niederlage die neue Saison
(rb)Was ist in der neuen Saison von unseren Senioren zu erwarten. Erstmals wurden die Kreisklassen Reutlingen und Tübingen zusammen geworfen. Umso gespannter ist man auf die neuen Gegner.
Senioren: TSV Eningen – TTC Ergenzingen II 4:6
Das Spiel gegen den neuen unbekannten Gegner begann alles andere als gut. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel verloren. Reuter/Krumm unterlagen 0:3 und auch Brenner/Loth mussten beim 1:3 ihrem Gegner gratulieren. Alles stellte sich nun auf ein schnelles Ende ein. Doch Reuter gelang mit einem 3:1 gegen Jung der Anschluss. Für den Ausgleich sorgte Brenner mit einem 3:1 gegen Pfeffer. Ebenfalls 3:1 siegte Loth gegen Probst und brachte unsere Mannschaft gar mit 3:2 in Führung. Krumm unterlag Steegmüller und es hieß 3:3. Vor dem zweiten Durchgang deutet alles auf ein Unentschieden hin. Doch zunächst unterlag Reuter 1:3 gegen Pfeffer. Brenner sorgte mit einem 3:1 gegen Jung nochmals für den Ausgleich. Nun lag es an Loth das Unentschieden zu sichern, da Krumm in ihrem zweiten Spiel gegen Probst glatt 0:3 unterlag. Nach Satzführung lag er dann 1:2 zurück, schaffte nochmals den Satzausgleich, doch im Entscheidungssatz hatte Steegmüller mehr Glück und Loth unterlag 7:11. Dies bedeutete eine knappe 4:6 Niederlage.

Wir suchen Dich!!!
Die Tischtennisabteilung des TSV Eningen lädt Dich herzlich ein!
Gesucht werden hauptsächlich Mädchen und Jungs ab dem Jahrgang 2007!
Aber auch Erwachsene, die schon einmal gespielt haben und wieder anfangen oder frisch beginnen wollen, sind uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:
Dienstag, 18.15 - 19.30 Uhr, Anfänger/Jugend
Dienstag, 19.30 - 22.00 Uhr, Aktive/Erwachsene
Arbachtalhalle Eningen

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr, Jugend
Mittwoch, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr, Aktive/Erwachsene
Günther-Zeller-Halle Eningen

Freitag, 18.00 - 20.00 Uh,r Jugend
Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, Erwachsene/Aktive
Günther-Zeller-Halle Eningen

Dort kannst Du ausprobieren, ob und wie sehr es Dir Spaß macht.
Vor allem unser Jugendteam unter der Leitung von Elke Krumm und den Trainern Vanessa Schenk und Ralf Brenner freuen sich über stetigem Zuwachs.
Bei Interesse oder Fragen schaut einfach mal vorbei.
Wir freuen uns auf Dich!!!

Gestreng nach dem Motto:
Spaß am Spiel
TSV Eningen Tischtennis

Abteilung Turnen

Achtung geänderte Trainingszeiten für die Tanzgruppen
Hip Hop - Dance mixed m/w ab 13 Jahren:
Dienstag 18:30 - 19:30 Uhr

Jazztanz, Modern - Dance mixed m/w ab 17 Jahren:
Dienstag 19:30 - 20:30 Uhr

Das Schwäbische Meer lockte ...
Auch in diesem Jahr ließ es sich die „alte Riege“ der Turnerfrauen des TSV Eningen, bei denen von sieben immer noch vier aktiv am Übungsbetrieb von Annegret teilnehmen, nicht nehmen wieder ein Wochenende auf „Tour“ zu gehen. Als Ziel hatte man den „liebgewonnenen“ Bodensee auserkoren.
Bei strahlendem Sonnenschein startete die siebenköpfige Gruppe. Ziel war das allseits bekannte „Seehotel“ in Kressbronn, wo es zur Einstimmung als kleines „Schmankerl“ gleich ein Glas Sekt am See gab. Nach der Zimmerverteilung fuhr die Gruppe dann mit dem Zug nach Lindau. Hier war Stadtbummel mit „Kaffeekränzchen“ an der Uferpromenade angesagt. Den lauen Abend verbrachte man bei einem gutem Essen und einem - oder auch mehreren – Gläschen Wein auf der Terrasse des Hotels. So genoss man den Sonnenuntergang und das Rauschen des Meeres als letzte Gäste bis spät in die Nacht hinein.
Am nächsten Tag waren alle wieder „fit“, zumal eine Wanderung des Waldlehrpfades von Kressbronn auf dem Programm stand. Sehr angetan waren die „Gazellen“ dabei von dem tollen Blick aufs „Schwäbische Meer“. Über Wiesen und vorbei an Obstplantagen führte der Weg dann nach Nitzenweiler in den Landgasthof „Seerose“, wo man sich im wunderschönen Biergarten von den Strapazen erholte und sich ausgiebig stärkte. Den Tagesabschluss genoss man wieder auf der Hotelterrasse, wobei man so nebenbei auch noch mit einem Feuerwerk aus dem schweizerischen Rorschach belohnt wurde.
Am letzten Tag fuhr die Gruppe mit dem „Bähnle“, das von der Hotelbranche und den Städten Kressbronn und Langenargen finanziert wird, nach Langenargen. Bei einer Fahrzeit von zwei Stunden ging es durch Obstplantagen und Hinterland sowie am Campingplatz Gohren vorbei. Im tollen Rosengarten des Hotels „Seeperle“ in Langenargen legte man noch mal eine Rast ein, bevor dann die Heimfahrt angetreten wurde.
Zum Ausklang kehrte die TSV-Turnerinnen-Riege dann noch im Gartenlokal des Gasthofs „Stern“ in Unterhausen ein, wo man die harmonisch verlaufenen Tage noch mal Revue passieren ließ. Schon heute freut man sich – Fortsetzung folgt natürlich - aufs nächste Jahr!

Foto - p. e-mail an Amtsblatt
Gut gelaunt – die TSV-Turnerfrauen am „Schwäbischen Meer“

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Obstannahme für „ebbes Guad's" startet

Es ist wieder soweit! Ab Mittwoch, 21. September, wird das vollreife Obst der Streuobstwiesen angenommen, um „ebbes Guad´s" draus zu machen! Die Keltereien, die die Früchte aus dem Landkreis und dem „Biosphärengebiet Schwäbische Alb" verarbeiten, starten die Annahme dieses Jahr mit einem höheren Preis. Für gesunde und vollreife Äpfel, die nach den geforderten Erzeugerkriterien erzeugt wurden, gilt erstmals ein Aufpreis von 5 Euro auf den aktuellen Tagespreis.

Dieser Aufpreis geht direkt an die Erzeuger, die mit der Pflege der Obstbäume auch das einzigartige Landschaftsbild im Streuobstparadies prägen.

Das Apfelsaft-Aufpreis-Projekt „ebbes Guad's" wurde vom Landkreis Reutlingen, dem Regionalverband und dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine sowie den regionalen Keltereien ins Leben gerufen. Das gemeinsame Ziel ist es, den Erzeugern einen besseren Preis zu bieten und damit einen Anreiz zur Bewirtschaftung zu liefern. Denn für die Streuobstwiesen ist die Nutzung die beste Pflege und Zukunftssicherung.

Die Verkaufsstellen für unsere „Ebbes Guad's" Produkte sowie Informationen zu den Annahmestellen und Terminen für die Obstanlieferung im Landkreis Reutlingen sind unter www.streuobst-rt.de aufgelistet. Das Sortiment umfasst inzwischen Apfelsaft klar und naturtrüb, Apfel-Süßkirschsaft mit Süßkirschen aus dem Ermstal, Apfelschorle und einen Apfel-Zwetschgensaft. Alle „ebbes Guad's" Säfte werden in Glasflaschen sowie im „Bag in Box"- System angeboten.

Um die Regionalität und die Erhaltung unserer Streuobstwiesen zu gewährleisten, ist es für die Anlieferer erforderlich, einen sogenannten Liefer- und Abnahmevertrag auszufüllen. Die Verträge liegen bei den Keltereien Häussermann in RT-Oferdingen und Reusch in Metzingen-Neuhausen aus. Interessierte Gütlesbesitzer werden gebeten, sich bei den oben genannten Sammelstellen anzumelden.

Apfelsaft „ebbes Guad's" Obstannahmen 2016:

Fa. Häussermann-Fruchtsäfte
info@haeussermann-fruchtsaefte.de

Annahme:
Neckartailfingen, Tübingerstr. 137 - Tel.: 07127/35839
jeweils Mittwoch:
von **9.00 bis 12.00** und **14.00 bis 18.00 Uhr**
Erstannahme : Mittwoch den 21.09.

Reutlingen-**Oferdingen,** Hauweg 30 - Tel.: 07121/630988
jeweils Mittwoch:
von **9.00 bis 12.00** und **14.00 bis 18.00 Uhr**
Erstannahme : Mittwoch den 21.09.

Reutlingen-**Gönningen**, Brunnenhof (Richtung Öschingen)
Mittwochs von **15:00 – 17:00 Uhr**
Erstannahme : Mittwoch den 21.09.

Kusterdingen-**Mähringen**, Streuobstscheune
Brühlstr./Ecke Jettenburgerstr.
Mittwochs von **14 - 17 Uhr**
Erstannahme : Mittwoch den 21.09.

Fa. Reusch-Fruchtsäfte
reusch-saft@t-online.de

Annahme:
Metzingen-**Neuhausen,** Fa. Reusch
Rebenstraße 7, Tel.: 07123/4563

jeweils Mittwochs:

von **13:00 bis 14:00** sowie **19:00 bis 20:30**

Erstannahme: Mittwoch den 28.09

danach jeweils Mittwoch
5.10.
12.10.
19.10

Bitte beachten:
Die Obstannahme „ebbes Guad's" 2016 gilt für Personen, die bereits im Vorjahr Vertragsnehmer der Initiative waren. **Neue Interessenten bitten wir, Kontakt mit den Sammelstellen aufzunehmen!**
Liefer- und Abnahmeverträge sind vor der Obstannahme auszufüllen und bei der entsprechenden Annahmestelle abzugeben!
Es können nur gesunde und vollreife Äpfel, die nach den Erzeugerkriterien in der geforderten Qualität erzeugt wurden, abgeliefert werden.
Der Aufpreis auf den Tagespreis beträgt 5,00 EUR je 100 kg, dabei gilt aber als Preisuntergrenze ein Mindestpreis von 12€ je 100kg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Obstannahmestelle